

punkt 3



Foto: David Ulrich



Foto: TV MY-Kamille-Tours

Das neue Ticket für erlebnisreiche Urlaubstage

Auf geht's zum spontanen Kurzurlaub. Mit dem Stadt-Land-See-Ticket lassen sich gleich drei sehenswerte Ziele auf einmal erkunden - und das schon ab 43 Euro. Gleich ausprobieren! ❖ Seite 6



Grafik (Ausschnitt): S-Bahn Berlin

S-Bahn-Abschnitt Gesundbrunnen - Westend gesperrt

Vom 26. August bis 5. September fahren keine S-Bahnen zwischen Gesundbrunnen und Westend, weil unter anderem Weichen erneuert werden. Zur Umfahrung eignen sich S- und U-Bahn bestens. ❖ Seite 12

Spezial zum Baufortschritt am Ostkreuz

Neues mit dem Charme von damals

Während die S-Bahn-Züge vom unteren Bahnsteig stadteinwärts fahren, wird nebenan gebaut: In einem Jahr, Ende August 2017, geht der zweite S-Bahnsteig auf der Stadtbahn am Ostkreuz in Betrieb. Außerdem entsteht derzeit die Fußgängerbrücke, die künftig alle Bahnsteige mit den Vorplätzen der

Sonntagstraße und dem Markgrafendamm verbindet. Die komplett neue Brücke orientiert sich am historischen Vorbild und basiert auf Plänen des S-Bahn-Architekten Richard Brademmann aus den 1920er-Jahren. So wird Neues mit dem Charme von damals erschaffen. ❖ Seiten 13-15

Bahn-Lektüre

Die dunkleren Seiten einer Vielschreiberin

S-Bahn-Fahrerin **Monika Voigt** in das Buch geschaut

Schon einmal wurde ein Buch der Autorin **Nora Roberts** in dieser Rubrik vorgestellt, weil es eine S-Bahn-Fahrerin begleitete.



Foto: Jędrzej Marzecki

Damals war die Rede von Liebe, Romantik und leichter Kost. Doch die Vielschreiberin Roberts hat auch eine andere, dunklere Seite, die sie unter dem Pseudonym **J. D. Robb** veröffentlicht. Dabei handelt es sich um spannende Krimis, in denen die Heldin **Eve Dallas** in der Zukunft ermittelt. Zu diesen **Eve-Dallas-Büchern** greift auch **Monika Voigt** gern. Die Erzieherin hat genug Zeit zum Schmökern: „Ich habe eine Fahrzeit von eineinhalb Stunden“, sagt sie und klingt keineswegs gestresst. Ihr Band, Nummer 18 der Reihe, spielt 2060 in New York. Ausgerechnet die Ehefrau findet ihren Mann und seine Geliebte tot auf. Ein Zufall? | **Claudia Braun**

Nora Roberts schreibt als J. D. Robb: „Im Tode vereint“
Blanvalet Taschenbuch Verlag,
576 Seiten
ISBN-13: 978-3442367221

Sicher durch die Ferien: Jeder Unfall ist einer zu viel



Foto: Marcus Braumann

Es ist Ferienzeit in Berlin und Brandenburg. Zeit, sich mit Freunden zu verabreden, die Seele baumeln zu lassen und Abenteuer zu erleben. „Gerade unsere Anlagen, Züge und Gleise üben auf junge Menschen oft eine große Faszination aus und wecken die Neugierde. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, noch einmal auf das richtige Verhalten auf Bahngeländen aufmerksam zu machen, damit aus dem Spaß nicht plötzlich bitterer Ernst wird“, betont **Markus Krittian**, Eisenbahnbetriebsleiter der **DB Netz AG**. Der wichtigste Grundsatz lautet: **Bahnanlagen sind keine Spielplätze**, es ist verboten, sie zu betreten! So verkündend eine Abkürzung über die

Schienen, ein Selfie auf Bahngleisen oder die Pokémon-Jagd sein mögen – hier droht ernste Gefahr! Züge können, anders als Fahrzeuge auf der Straße, Hindernissen nicht ausweichen und haben aufgrund ihrer großen Masse einen Bremsweg von bis zu 1000 Metern. Eine weitere, unsichtbare Gefahr droht an Oberleitungen, Hochsicherheitsmasten und Stromschienen: Der Starkstrom, mit dem zum Beispiel die Berliner S-Bahn betrieben wird, ist tödlich. Wer nicht für ein bisschen Nervenkitzel riskieren möchte, die nächsten Ferien zu verpassen, vermeidet Unfälle ganz einfach, indem er sich an die Regeln hält.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Fahrausweise



Foto: S-Bahn Berlin/M. Kosslik

S-Bahn Berlin setzt Kundenwünsche um

Wer einen Fahrausweis bargeldlos am Automaten kauft, erhält seit Jahresbeginn zusätzlich einen Beleg mit den Transaktionsdaten. Außerdem sind ebenfalls auf Wunsch der Kunden das Layout der Tickets zum 1. August übersichtlicher und die aufgedruckte Schrift größer geworden.

Seite 5

48 Stunden



Foto: Kathrin Rospek

Im September ab Brück durch den Fläming

Die letzte Gelegenheit des Jahres, an einer der beliebten 48-Stunden-Aktionen des VBB teilzunehmen, ergibt sich am 10. und 11. September. Mit dem RE 7 geht es ab Berlin zum Bahnhof Brück. Dort warten kostenlose Busse darauf, die Gäste zu den Highlights der Region zu bringen.

Seite 23

RegioTOUR



Foto: Touristinformation Mirov

Geführter Ausflug an die Müritz

Die Tschu-Tschu-Bahn bringt die Besucher zum Schiff an die Müritz, wo die dreistündige Schleusen- und Kanalfahrt startet – traumhafte Natur inklusive. Dies ist nur eine von sechs RegioTOUREN, die geführte Ausflüge mit der Bahn bieten.

Seiten 25/26

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Paul Cabine

77 Museen öffnen zur langen Nacht am 27. August

Zur Langen Nacht der Museen am 27. August ist unter anderem die Band Stereo Total (Foto) zu erleben. Karten für die Veranstaltung mit 77 geöffneten Ausstellungshäusern gibt es besonders günstig im Vorverkauf bei der S-Bahn Berlin.

Seite 11

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 13. bis 15.8. zwischen Schönholz und Hennigsdorf (S 25), ebenso vom 19. bis 22.8. zwischen Marienfelde und Südkreuz (S 2) sowie zwischen Teltow Stadt und Südkreuz (S 25) auf Ersatzverkehr mit Bussen einrichten. Busse statt S-Bahnen fahren auch 20./21.8. jeweils 7 bis 9 Uhr zwischen Pankow und Buch (S 2)/Mühlenbeck-Mönchmühle (S 8) sowie jeweils 9 bis 15 Uhr zwischen Blankenburg und Buch (S 2)/Mühlenbeck-Mönchmühle (S 8). Ersatzverkehr besteht auch vom 22. bis 29.8. zwischen Karlshorst und Nöldnerplatz (S 3) sowie vom 26.8. bis 5.9. zwischen Westend und Gesundbrunnen (S 41, S 42, S 46) und außerdem auf weiteren Strecken, allerdings nur in einzelnen Nächten. **Seiten 16**

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de | www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 25. August 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

92 Jahre alt und fit für die Zukunft

Seit 8. August 1924 steht sie für nachhaltige Mobilität – alles Gute, S-Bahn!

Ein Wahrzeichen Berlins feierte am 8. August Geburtstag. An diesem Tag im Jahr 1924 rollte erstmals ein elektrischer S-Bahnzug über die Gleise von Berlin nach Bernau. Dies gilt als Geburtsstunde des modernen, umweltfreundlichen Verkehrsmittels – ganz ohne Ruß und Dampf, der damals die Stadtluft belastete. Seitdem sind S-Bahn und Hauptstadtregion untrennbar miteinander verbunden. Mit bis zu 1,3 Millionen Fahrgästen pro Werktag ist die S-Bahn das Rückgrat des Nahverkehrs. Auf einem 327 Kilometer langen Streckennetz mit 166 Bahnhöfen fahren 15 Linien.

Aber die S-Bahn ist eben viel mehr als ein Verkehrsmittel: Die rot-gelben Züge prägen das Stadtbild wie Brandenburger Tor und Fernsehturm. Weil die Stadt niemals schläft, sorgen über 3 000 Mitarbeiter an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für ein attraktives Mobilitätsangebot. Für viele von ihnen ist der Job bei der S-Bahn eine Herzensangelegenheit.

Martin Blankenburg, Triebfahrzeugführer bei der S-Bahn Berlin, schwärmt: „Als Berliner bin ich



Foto: David Ulrich, Werkfoto Siemens (Kleines Foto)

mit der S-Bahn aufgewachsen, sie war mir immer vor Augen und hat eine Faszination auf mich ausgeübt. Es ist schön, Teil dieses Traditionsunternehmens zu sein und meinen Beitrag dazu zu leisten, dass die Fahrgäste gut durch die Stadt kommen. Ich freue mich jeden Tag, diesen spannenden Beruf auszuüben. Es sind die kleinen alltäglichen Dinge, die mir daran am meisten Spaß machen: Wenn eine Kindergartengruppe in den Zug steigt und ganz begeistert in den Führer-

stand schaut oder wenn sich Fahrgäste bedanken, weil es mir gelungen ist eine Verspätung wieder einzuholen.“

Und die Tradition wird weitergeführt: Im letzten Jahr erhielt die S-Bahn Berlin den Zuschlag für den Betrieb des Teilnetzes Ring. Mit der gewonnenen Ausschreibung sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Chancen für die S-Bahn, das nächste runde Jubiläum feiern zu können, stehen gut. Es geht auf die Hundert zu – alles Gute, S-Bahn!

Nachtreffen der Karlex-Besatzung

Ehemalige Piloten und Stewardessen gesucht

Vor knapp 35 Jahren – im September 1981 – endete der Einsatz der Schnelltriebwagen der Bauart Görlitz der Deutschen Reichsbahn im internationalen Schnellverkehr. Der „Karlex“ zwischen Berlin, Leipzig und Karlovy Vary (Karlsbad) wurde in der damaligen Tschechoslowakei auf

lokomotivbespannte Wagenzüge umgestellt. Aus diesem Anlass ist ein Treffen der ehemaligen Triebwagenführer (Piloten) und Zugbegleiterinnen (Stewardessen) des „Karlex“ aus Berlin und Adorf geplant. Es soll am Samstag, dem 24. September 2016, am Bahnhof Berlin-Lichtenberg stattfinden. Der dort aufgestellte Schnelltriebwagen SVT 175 015/01 wird von den Berliner Eisenbahnfreunden betreut und erinnert an ein spannendes Kapitel des Schienenschnellverkehrs in Deutschland. Nun soll er für das Treffen seiner ehemaligen Piloten und Stewardessen einen würdigen Rahmen bieten.

INFO

Wer damals auch als Pilot den Karlex gefahren hat oder als Stewardess dort gearbeitet hat und dabei sein will, meldet sich bitte telefonisch bei Herrn Jürgen Hirsch unter ☎ 0160 9429841.

Räumprojekt in Oranienburg erfolgreich beendet

Nach fünf Jahren hat die Deutsche Bahn AG (DB AG) die Erkundung und Räumung von Kampfmitteln aus dem Zweiten Weltkrieg auf Bahnflächen in Oranienburg zeitgerecht und unter den prognostizierten Kosten abgeschlossen. Somit wurden für die Stadt 25 Hektar sicheren Baugrunds hergestellt. Die Stadt Oranienburg und die DB AG haben das Projekt auf Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrags in enger Abstimmung durchgeführt. Technisch war die Erkundung und Räumung auf aktiven Bahnanlagen anspruchsvoll. Durch die enge Abstimmung zwischen DB Netz, DB Station&Service, DB Regio und S-Bahn Berlin konnten die Einschränkungen auf den Betrieb minimiert und die Fahrgäste frühzeitig informiert werden.



Foto: Ralf Kutschke

SVT 18.16.07 auf der Fahrzeugausstellung beim Jubiläum „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ im Bahnhof Berlin-Lichtenberg am 1. Oktober 2010.

Fahrausweise neu gestaltet

Kundenwunsch nach mehr Übersichtlichkeit umgesetzt

Kunden, die bargeldlos am S-Bahn-Fahrscheinautomaten bezahlen, sollten darauf achten, dass sie zwei Belege erhalten – zuerst den Fahrschein und im Anschluss den Beleg mit den Transaktionsdaten. Seit dem 1. Januar wird bei bargeldloser Bezahlung per Maestro- oder girocard an den Fahrscheinautomaten der S-Bahn Berlin ein separater Beleg mit den Transaktionsdaten ausgegeben. Die S-Bahn Berlin hat damit auf die Wünsche von Kunden reagiert, die diese Form der Information angeregt hatten. Vorher wurden die Daten einfach auf den Fahrschein gedruckt. Da sie verschlüsselt dargestellt werden, ist ein Missbrauch nicht möglich, falls der Beleg doch einmal vergessen wurde.

Außerdem haben die an den S-Bahn-Automaten erhältlichen VBB-Fahrschein-Ausweise ein übersichtlicheres Layout erhalten. Die Änderungen wurden

mit dem Kundenbeirat der S-Bahn Berlin abgestimmt. Die Tickets sind seit dem 1. August erhältlich.

Wer noch Fahrausweise mit dem alten Layout besitzt, kann sie entsprechend ihrer Gültigkeit und ihrem Gültigkeitsbereich weiterhin nutzen.

Wie das Vertriebsmanagement der S-Bahn mitteilt, wurden unter anderem die aufgedruckten Schriften

vergrößert. Zudem finden sich auf den 4-Fahrten-Karten jetzt entsprechend der Abschnitte die Aufdrucke 1/4 bis 4/4. Auf den Fahrausweisen, die entwertet

werden müssen, weist nun auch die englische Version darauf hin, dass dies vor Fahrtantritt geschehen muss. Des Weiteren werden Angaben zur Gültigkeit des Fahrausweises jetzt nicht mehr überstempelt.

| Claudia Braun



Altes und neues (rechts) Layout im Vergleich

S-Bahn Berlin verbessert Zugangebot auf der Wannseebahn

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 5. September setzt die S-Bahn Berlin auf dem stark frequentierten südlichen Abschnitt der Linie S1 zusätzliche Züge ein. Der derzeitige 10-Minuten-Takt wird montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 9.30 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz verdichtet. Ab Zehlendorf starten die Verstärkerzüge von 6.49 Uhr bis 9.09 Uhr jeweils zur Minute 09, 29, 49. Ab Potsdamer Platz beginnen die Fahrten von 7.24 Uhr bis 9.24 Uhr jeweils zur Minute 04, 24, 44. Die ersten drei Fahrten am Morgen beginnen bereits in Wannsee. Am Abend werden umgekehrt die letzten drei Fahrten bis Wannsee verlängert.

Mit dem verbesserten Angebot trägt die S-Bahn Berlin im Auftrag des Landes und des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg der hohen Nachfrage auf dem Streckenabschnitt Rechnung. Die nunmehr zur Verfügung stehenden Fahrzeugressourcen machen die Wiedereinführung des bis 2009 bereits bestehenden Angebots möglich.

Gemeinsam anpacken für eine schöne Stadt

Aktion für sauberes Berlin am 9. und 10. September – Stadtreinigung stellt Kehrpakete

Nicht nur meckern, sondern selbst etwas tun: „Berlin machen – Aktionstag für ein schönes Berlin“ am 9. und 10. September bietet allen Einwohnern die Möglichkeit, ihre Stadt mitzugestalten und gemeinsam für ein schöneres, weltoffenes, buntes und lebenswertes Berlin zu sorgen.

Gärtnern, streichen, reparieren, verschönern, aufräumen – im eigenen Kiez, auf Schulgeländen, in der Nachbarschaft, in Parks und Grünanlagen, an Uferstreifen, auf Straßen und Plätzen, rund um die Bahnhöfe ... Die Möglichkeiten für eigene Aktionen sind so vielfältig wie Berlin selbst.

Neben Mitverantwortung und Engagement steht beim Aktionstag aber vor allem der Spaß am gemeinsamen Anpacken im Mittelpunkt.

2015 haben sich bereits in 230 Aktionen über 10 000 Berlinerinnen und Berliner engagiert. Die Berliner Stadtreinigung unterstützt die Aktionen mit praktischen Kehrpaketen, die Besen, Greifer, Mülltüten und Handschuhe beinhalten. | cb



Jeder kann etwas dazu beitragen, dass Berlin schöner und damit lebenswerter wird.

INFO

Wer mitmachen möchte, bildet eine Aktionsgruppe und bestimmt zusammen mit den Helferinnen und Helfern was, wo und wann getan werden soll. Die Aktion wird online (→ www.aktionstag-für-ein-schönes-Berlin.de) oder telefonisch bei wirBERLIN (☎ 030 89729292) angemeldet.

Wer am Aktionswochenende noch in den Sommerferien ist, kann auch in der Woche danach aktiv werden und sich dafür anmelden.



Foto: TV Mecklenburg-Vorpommern/Werk 3 - Agentur für Werbung und PR Werk 3

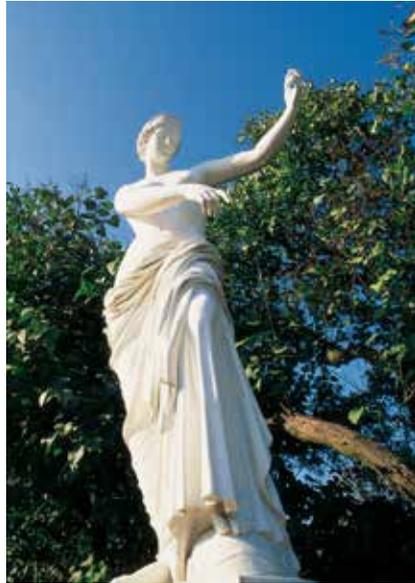


Foto: TV Mecklenburg-Vorpommern/Dirk Topel



Foto: TV Mecklenburg-Vorpommern/Berit Legrand

Ein Urlaub, drei Ziele – mit dem Stadt-Land-Meer-Ticket sind es günstige 43 Euro für die Hin- und Rückfahrt

Sommertipps für Daheimgebliebene

Das Stadt-Land-Meer-Ticket: Viel Erlebnis für wenig Geld

 Das ist der Sommer-Tipp für alle, die schnell noch auf Entdeckungstour gehen wollen – ohne gleich eine Fernreise zu buchen: Mit dem Stadt-Land-Meer-Ticket geht es schon ab 27 Euro Richtung Wismar, Rostock oder Stralsund, in den Regional-Express-Linien RE 2, RE 3 und RE 5. Nur 43 Euro kostet die Hin- und Rückfahrt pro Person – eigene Kinder sowie Enkel bis einschließlich 14 Jahre fahren auch noch kostenfrei mit.

Das besondere Merkmal des Stadt-Land-Meer-Tickets ist seine Flexibilität: Die Fahrt darf zwei Tage dauern, so dass auch eine Übernachtung unterwegs möglich ist. Die Rückfahrt kann nach Lust und Laune innerhalb eines Monats nach der Hinfahrt angetreten werden. Sie muss allerdings von dem Bahnhof erfolgen, der auch Ziel der Hinfahrt war, sowie mit der gleichen RE-Linie wie die

Hinfahrt. Wer diese Möglichkeiten clever nutzt, absolviert mit einem einzigen Ticket eine erlebnisreiche Reise und spart zugleich kräftig Fahrtkosten!

Wie sich so drei schöne Ziele kombinieren lassen, zeigt dieses Beispiel: Die Urlauber entschließen sich, mit dem RE 5 ab Berlin in die Hansestadt Stralsund zu fahren, deren hübsche Altstadt nicht ohne Grund als UNESCO-Welterbe geschützt ist. Unterwegs legen sie einen Zwischenstopp in Neubrandenburg ein, der „Stadt der vier Tore“, und fahren erst am nächsten Tag weiter.

Drei Ziele mit einem Ticket

Hier besichtigen die Stadt-Land-Meer-Reisenden die bestens erhaltenen Wehranlagen mit ihren Wieckhäusern und den vier prächtigen Stadttoren. Immer mittwochs und samstags um 11 Uhr startet im August und September ein Stadtrundgang an der Touristinfo in der Stargarder Straße 17. Nach dem Kulturprogramm lockt eine Schiffsrundfahrt auf dem malerischen Tollensesee.

Nach diesem Aufenthalt geht es weiter nach Stralsund, wo „geurlaubt“ wird, was das Zeug hält – für Abwechslung und Erholung ist gleichermaßen

gesorgt. Etwa mit einem Besuch im Meeresmuseum, beim Mitsegeln auf einer Yacht, einer gemütlichen Hafenrundfahrt oder einer sportliche Tour mit dem Leihfahrrad am Strelasund entlang. Dazu bringt die Fähre Ausflügler an die Strände von Rügen. Das praktische Tagesticket für Bus und Bahn in Stralsund und auf Rügen ist das BernsteinTicket.

Auch auf dem Rückweg nach Berlin lässt sich das Urlaubsgefühl noch einmal verlängern, etwa mit einem Besuch in Neustrelitz, der einstigen Residenzstadt der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz. Der Schlossgarten bezaubert mit Architektur und Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts, der Stadthafen bietet maritimes Flair, mehrere kleine Galerien laden zu Ausstellungen ein. Wer möchte, bleibt auch hier über Nacht – das Stadt-Land-Meer-Ticket macht es möglich. | mg



Foto: David Ulrich

INFO

Erhältlich ist das Stadt-Land-Meer-Ticket online auf bahn.de, an Fahrausweisautomaten und in Reisezentren sowie beim Kundenbetreuer im Zug für nur 2,00 € Aufschlag.

→ www.neubrandenburg-touristinfo.de

→ www.stralsund-tourismus.de

→ www.neustrelitz.de

→ www.bernsteinticket.com

Schnitzeljagd und Kunstgeschichte

Neue Veranstaltungsreihe im Dom zu Brandenburg an der Havel

Im und rund um den altherwürdigen Dom Sankt Peter und Paul in Brandenburg an der Havel ist immer etwas zu erleben. Die neue Veranstaltungsreihe „Kunstgenuss und Gaumenfreude“ bringt Besuchern interessante Fakten der Kunst- und Regionalgeschichte auf besonders unterhaltsame Weise nahe: Am 28. August führt eine Schnitzeljagd zu neuen Erkenntnissen über das Gotteshaus und im Anschluss in die benachbarte „Remise“ zu Schnitzel und Kartoffelsalat. Am 17. November stehen alte Kunstwerke der sogenannten besseren Gesellschaft im Fokus, unter dem Motto „Alter Adel“. Passend dazu werden Königsbraten, Kaisergemüse, Herzoginkartoffeln und Prinzregententorte gereicht. Eine Anmeldung ist jeweils bis 14 Tage vorab notwendig, per E-Mail an stefanie.krueger@dom-brandenburg.de oder unter ☎ 03381 2112221.

Sehenswert ist auch die Ausstellung „Märkische Drahtzieher“ des Dommuseums, die noch bis zum 31. Oktober läuft und den Brandenburger Textilschatz unter neuen Gesichtspunkten vorstellt. Der Titel hat eine zweifache Bedeutung: Zum einen geht es um die echten Drahtzieher, die goldene Fäden für prunkvolle Gewänder herstellten und allerlei Wege fanden, dabei am kostbaren Gold zu sparen. Zum anderen sind die Mächtigen mit ihren politischen Winkelzügen gemeint, darunter der Kurfürst von Brandenburg, der von

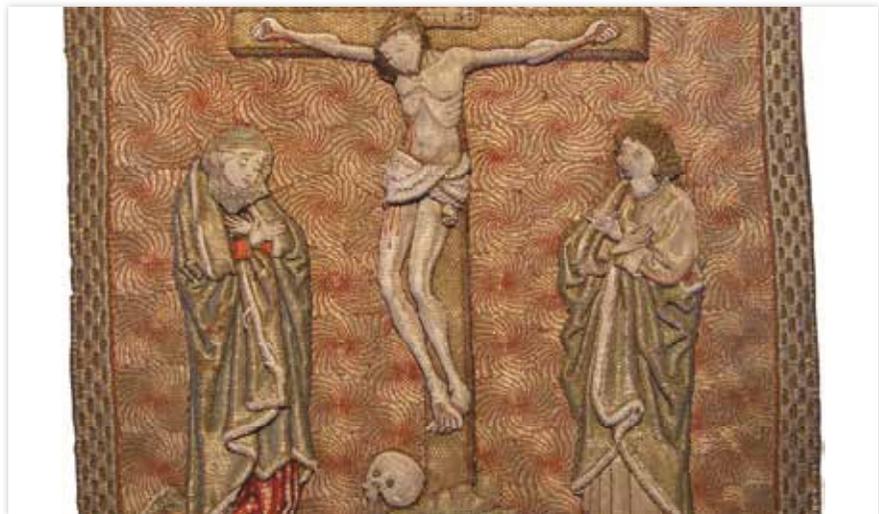


Foto: Domstift Brandenburg

Das Dommuseum zeigt in seiner Ausstellung wertvolle Textilien.

Franken aus die märkische Politik bestimmte und dafür den lokalen Adel einspannte.

Franken aus die märkische Politik bestimmte und dafür den lokalen Adel einspannte.

INFO

→ www.dom-brandenburg.de

Anreise:

RE1 ab Berlin Hbf bis Brandenburg Hbf in 46 Minuten. Bitte Hinweise zu Bauarbeiten beachten ❖ Seite 20.

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Zum Puppentheaterfestival nach Bad Liebenwerda



Foto: Ralf Uschner

Das Elbe-Elster-Land im Südwesten Brandenburgs war bereits vor mehr als 250 Jahren Heimat wandernder Marionettenspieler, die Kinderaugen zum Leuchten und Erwachsene zum Lachen und Nachdenken brachten. Erleben Sie auf dem 18. Internationalen Puppentheaterfestival vom 16. bis 25. September, wie diese Tradition bis heute gepflegt wird. Mit viel Liebe und Geschicklichkeit erwecken die Künstler ihre hölzernen Puppen zum Leben. Die Kurstadt Bad Liebenwerda lädt Sie zum entspannten Flanieren zwischen Kurpark, Lubwarturm und dem Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum ein.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.

Nicht verpassen: die Water Show Szczecin am 13. August

Spektakulärste Wassersportarten wie High Diving, Flyboard, Wakeboard, Jetski und Wasserski gibt es am 13. August in Szczecin (Stettin) zu erleben. Ab 15 Uhr beginnen die akrobatischen Vorführungen aus verschiedenen Disziplinen. Zur Anfahrt ab Berlin empfiehlt sich die Direktverbindung mit der RB 66 ab Gesundbrunnen um 8.05 Uhr, so ist vor der Show noch Zeit für einen Stadtbummel.

INFO

Water Show Szczecin

13. August 2016, 15-20 Uhr

Waty Chrobrego (Hakenterrasse)

→ www.fajerwerki.szczecin.eu/de (auch deutschsprachig)

TICKETTIPP:

Die einfache Fahrt zwischen Berlin und Stettin kostet 10,00 € pro Person, ab zwei Reisenden empfiehlt sich das Brandenburg-Berlin-Ticket für 29,00 €.



Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

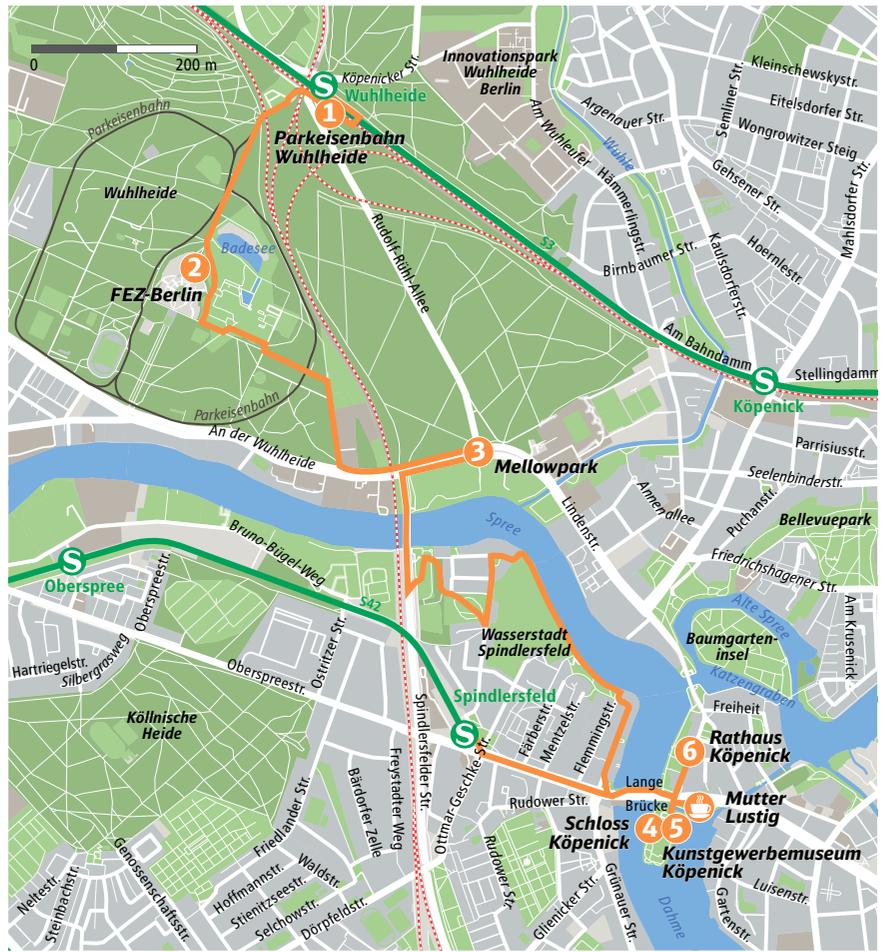
Start: **S-Bf Wuhlheide**
 Ziel: **S-Bf Spindlersfeld**
 Linie: **S 3***
 Länge: **ca. 7,5 km**
 Dauer: **ca. 2,5 h**
gemütlich ca. 3,5 h
 Weitere Touren unter
www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

* Bitte die aktuellen Baumaßnahmen beachten → Seite 18.

Reizvolle Kontraste: durch die Wuhlheide nach Köpenick

Wald und Wasser, Szenetreff und Schlossromantik: Bei diesem Spaziergang durch den Südosten Berlins entdecken Sie die vielfältigen Seiten des Bezirks Treptow-Köpenick. Abwechslung ist garantiert!

Beginnen Sie Ihre Tour am S-Bahnhof Wuhlheide, Ausgang Wuhlheide/Parkeisenbahn/FEZ. Über eine Fußgängerbrücke verlassen Sie den Bahnhof und kommen auf einen kleinen Gehweg parallel zu den Bahngleisen der **Parkeisenbahn Wuhlheide** ①. Folgen Sie dem Weg, bis er hinter der Unterführung eine Linkskurve in den Wald macht. Laufen Sie geradeaus, durchqueren Sie eine weitere Unterführung und biegen Sie direkt dahinter links ab. Nun führt Sie der Weg etwa einen Kilometer durch das städtische Waldgebiet Wuhlheide. Genießen Sie den Spaziergang unter hohen Eichen und an der Parkbühne Wuhlheide vorbei, bis Sie auf das Eichgestell, den Hauptweg der Wuhlheide, treffen. Biegen Sie nun links ab, passieren Sie das **Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide (FEZ)** ② und laufen Sie geradeaus, bis Sie rechts in die Straße zum FEZ



Karte: Terra Press

Tourhighlight ① Parkeisenbahn Wuhlheide



Foto: Berliner Parkeisenbahn/Tobias Golla

Bereits seit 60 Jahren dreht die Parkeisenbahn ihre Runden. Das Besondere: Sie wird (unter Anleitung) von Kindern betrieben.

Im Sommer fahren an den Wochenenden – und in den Ferien sogar täglich – Dampf- oder Dieselloks durch die Wuhlheide. Mindestens 11-13 Uhr und 14-17 Uhr im Halbstundentakt.

→ www.parkeisenbahn.de

Tourhighlight ② Das FEZ-Berlin



Foto: FEZ-Berlin

Das Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ) in der Wuhlheide ist Europas größtes gemeinnütziges Kinder-, Jugend- und Familien-

zentrum. Auf über 100 Quadratkilometern bietet es Raum für Spiel, Spaß, Bildung und Kultur.

FEZ Berlin
 Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
 → www.fez-berlin.de

Tourhighlight ③ Der Mellowpark



Foto: Mellowpark/Jan Bekurtz

Egal ob auf vier Rollen oder zwei Reifen: Der Mellowpark, Europas größter Outdoor-Skateboard- und BMX-Park, bietet Laien und Profi-

sportlern beste Bedingungen, ihre „Skills“ zu verbessern. Basketballer kommen hier ebenso auf ihre Kosten. Und auch wer nur mal zuzucken will, kann sich im Pavillon mit Spreeblick an einem kühlen Getränk erfrischen.

→ www.mellowpark.de

Gastro-Tipp 

Ausfluglokal Mutter Lustig
Mediterrane und regionale Gerichte
Müggelheimer Straße 1
12555 Berlin-Köpenick
→www.mutter-lustig.berlin.de



Foto: via reise verlag

Das richtige Ticket zum Ausflug

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin AB zum Preis von 7,00 €, ermäßigt 4,70 €.
Mit der günstigen VBB-Umweltkarte können unter anderem an Wochenenden und Feiertagen ganztägig ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos mitgenommen werden.
→www.s-bahn-berlin.de/aboutntickets

einbiegen, die Sie bis zur Straße An der Wuhlheide führt. Schwenken Sie links ein, halten Sie sich auf dem Gehweg der großen Straße und halten Sie auf Höhe der Rudolf-Rühl-Allee Ausschau nach dem Eingang zum **Mellowpark** . Hier können Sie den Skatern und Bikern bei ihren Kunststücken zuschauen oder am Spreeufer den Blick auf die Altstadt von Köpenick genießen. Weiter geht es zunächst wieder ein Stück zurück auf der Straße An der Wuhlheide. Biegen Sie links in die Spindlersfelder Straße ein und überqueren Sie die Spree. Nach der Brücke biegen Sie gleich links ein

und folgen dem geschlängelten Fußgängerweg, der Sie in den Ernst-Grube-Park führt. Durchqueren Sie den Park und biegen Sie links in die Ernst-Grube-Straße, danach rechts in den Eiselenweg. Nun laufen Sie geradeaus, biegen am Spreeufer rechts ab und folgen dem Uferweg bis zum Ende. Hier biegen Sie rechts und gleich wieder links ab, folgen der Gutenbergstraße, biegen links in die Oberspreestraße, überqueren die Dahme und erreichen am Ende der Brücke rechter Hand die Schlossinsel Köpenick mit ihrem prachtvollen **Wasserschloss**  und dem

Berliner Kunstgewerbemuseum . Nur wenige Meter weiter an der Müggelheimer Straße entlang liegt das **Ausfluglokal Mutter Lustig**  mit tollem Blick aufs Wasser. Wenn Sie Lust haben, können Sie auch gegenüber der Schlossinsel in die Straße Alt-Köpenick biegen und dem „**Hauptmann von Köpenick**“ vor dem Rathaus  einen Besuch abstatten. Zurück geht es wieder über die Lange Brücke und weiter geradeaus auf der Oberspreestraße, bis Sie nach circa 700 Metern den S-Bahnhof Spindlersfeld erreichen.



Foto: Staatliche Museen zu Berlin/Martinian Weise

Das Köpenicker Schloss



Foto: Andreas Steinhoff

Rathaus Köpenick

Tourhighlight 

Schloss Köpenick



Foto: Staatliche Museen zu Berlin/Saturia Linke

Nahе der Mündung der Dahme in die Spree steht das Schloss Köpenick. Es diente den Hohenzollern als Sommerresidenz. Neben der

Besichtigung des barocken Prachtbaus lohnt sich ein Besuch der Schlosskirche, in der regelmäßig Konzerte stattfinden.
Schloss Köpenick
Schlossinsel 1, 12557 Berlin
→www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/schloss-koepenick

Tourhighlight 

Kunstgewerbemuseum Berlin



Foto: Staatliche Museen zu Berlin/Johannes Bartsch

Von aufwendigen Wandpaneelen über edle Ledertapeten bis hin zu kostbarem Porzellan: Das Kunstgewerbemuseum Berlin präsentiert im

Köpenicker Schloss Werke der Raumkunst aus Renaissance, Barock und Rokoko.
Schloss Köpenick
Schlossinsel 1, 12557 Berlin
→www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/schloss-koepenick/ausstellungen

Tourhighlight 

Rathaus Köpenick



Foto: Lienhard Schulz/CC BY-SA 3.0

Berühmt wurde das Rathaus, als ein arbeitsloser Schuster in einer Hauptmannsuniform den Bürgermeister verhaftete und die Stadtkasse stahl. Der „Hauptmann von Köpenick“ ging in die Geschichte ein – und wurde mehrfach verfilmt.

Rathaus Köpenick
Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
→www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/ueber-den-bezirk/sehenswertes

Wilde Nächte im August

Ranger begleiten Naturfreunde auf Exkursionen zu später Stunde

Die Nacht schürt Ängste, weckt Urinstinkte und fasziniert zugleich. Wer sich dieser Faszination hingeben mag, kann das bei den 8. Langen Naturwachtmächten tun. Vom 12. bis 27. August führen naturerprobte Ranger ihre Gäste in die erstaunlich vielfältige Finsternis. Sie begegnen auf ihren Touren durch Brandenburger Naturlandschaften Fledermäusen, Eulen, vielleicht sogar leuchtend bunten Nachtfaltern wie dem Weinschwärmer oder dem Totenkopf. Gelegentlich durchbricht ein Geräusch die Stille: Ein Fuchs bellt, ein Käuzchen ruft, ein trockener Zweig knackt.

Die dunklen Stunden betören, wenn Geißblatt, Nachtkerze oder Mondviole mit ihrem süßen Duft Nachtschmetterlinge locken. Und wer mag, kann hier jederzeit abseits störender Lichtquellen mit Augenblicken durch den unendlichen Sternenhimmel reisen.

INFO

Alle Infos zu 14 Nachtextkursionen mit den Rangern der Naturwacht Brandenburg unter: www.naturwacht.de



Auf dem wilden Waldweg im Nationalpark Unteres Odertal

Abendspaziergang vom Schlosspark, durch den dunklen Wald, zur Quelle. Die Dämmerung erleben.

Treff: Am 20. August um 17.00 Uhr am Nationalparkhaus Criewen. Dauer: 3 Stunden
Info: ☎ 03332 516406,

Anmeldung erforderlich (bitte geben Sie Ihre Wunschfahrzeit für die Hin- und Rückfahrt bei der Anmeldung an):

E-Mail: unteresodertal@naturwacht.de
Anfahrt: RE3 z.B. 14.32 Uhr ab Berlin Hbf, Ankunft Angermünde 15.41 Uhr – von dort geht es mit einem Shuttlebus der Naturwacht weiter nach Criewen.

Rückfahrt: 20.51 Uhr von Criewen, Naturparkzentrum Schwedt (Oder) mit dem Bus 468 bis



Eine Wasserfledermaus vor dem Flug in die Freiheit.

Bahnhof Angermünde und weiter mit dem RE3 bis Berlin Hbf.

Fledermäuse im Biosphärenreservat Schorfheide – Chorin

Familiennachmittag mit Vorträgen zu Fledermäusen bis zu deren Nachtfang in riesigen Netzen.

Treff: Am 27. August ab 15.00 Uhr im NABU-Infozentrum Blumberger Mühle bei Angermünde, bis 21.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich (bitte geben Sie Ihre Wunschfahrzeit für die Hin- und Rückfahrt bei der Anmeldung an): ☎ 03331 2604-0,

E-Mail: blumberger.muehle@nabu.de
Anfahrt: RE3 z.B. 13.32 Uhr ab Berlin Hbf, Ankunft Angermünde 14.28 Uhr – hier wartet der Biberbus/Busshuttle der Naturwacht auf Sie.



Rangerin präsentiert „hautnah“ eine Fledermaus.

Potsdam lädt zum Umweltfest

Eine ökologische Entdeckungsreise für die ganze Familie

Am 18. September 2016 von 11 Uhr bis 17 Uhr verwandelt sich der Volkspark Potsdam in eine ökologische Erlebnismeile. Beim inzwischen 7. Potsdamer Umweltfest dreht sich alles um Klima- und Umweltschutz, Gesundheit, Wohnen, Mobilität und nachhaltigen Konsum. Die Landeshauptstadt Potsdam, die ProPotsdam GmbH, die Stadtwerke



Potsdam GmbH und der Volkspark Potsdam organisieren gemeinsam den Aktionstag für die ganze Familie.

Über 60 Akteure laden mit vielfältigen Informationen, Workshops und Angeboten zum Mitmachen, Ausprobieren und Informieren in entspannter und fröhlicher Atmosphäre ein. Die S-Bahn Berlin ist mit ihrer beliebten Spiele-S-Bahn vertreten und auf der Bühne zeigen die verrückten Professoren des Potsdamer Extaviums eine spektakuläre Wissenschaftsshow!

INFO

Volkspark Potsdam
Georg-Hermann-Allee 101, 14469 Potsdam
Bereich Haupteingang
→ potsdamer-umweltfest.de

Parkeintritt:
Erwachsene 1,50 €, Kinder 7-16 Jahre 0,50 €

Anfahrt:
ab Berlin mit RE1 RB21 RB22 S7 bis Potsdam Hbf und weiter mit Tram 96 bis Volkspark

AUSFLÜGE LEICHT GEPLANT



Das „Reisebüro im Bahnhof“ mit dem Regio-Punkt ist im Berliner Hauptbahnhof direkt im DB Reisezentrum zu finden.

Hier erhalten Sie

Kataloge & Flyer zur Planung und Ideensammlung für den nächsten Urlaub und für Ausflüge ins Land Brandenburg und nach Mecklenburg-Vorpommern!

Hier können Sie

sich über das aktuelle RegioTOUR-Angebot informieren und gleich Ihre Wunsch-Tour buchen! Freuen Sie sich über einen perfekt organisierten Tag inklusive Bahnfahrt und Mittagessen. Oder Sie schauen und buchen selbst unter www.regiotouren.de

S-Bahn Berlin sucht Mitglieder für den Kundenbeirat

Seit Oktober 2007 gibt es den Kundenbeirat der S-Bahn Berlin. Dieser besteht aus 25 Mitgliedern aller Alters- und Bevölkerungsgruppen, die sich aktiv für eine kundenfreundliche S-Bahn einsetzen. Bei regelmäßigen Treffen werden Verbesserungsvorschläge für Themen wie Qualität, Sauberkeit, Service und Sicherheit bei der S-Bahn diskutiert. Ein aktuelles Ergebnis der Beratung durch den Kundenbeirat ist die übersichtliche Gestaltung der Automatenfahrtausweise (→ Seite 5). Die Mitgliedschaft im Kundenbeirat dauert drei Jahre, zurzeit läuft die Ausschreibung für die nächste Amtszeit. Wer als Bindeglied zwischen Kunden und Unternehmen Fahrgastinteressen vertreten möchte, kann sich jetzt per Fragebogen bewerben.

Angesprochen sind Fahrgäste, die nicht in Fahrgastverbänden tätig sind. Beschäftigte von Verkehrsunternehmen, Mitarbeiter des DB-Konzerns und deren Angehörige sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

INFO

→ s-bahn-berlin.de/kundenbeirat

Parkeisenbahn bietet Fahrten zur Einschulung an

Die Parkeisenbahn lädt am Samstag, 10. September, alle ABC-Schützen zu Zuckertütenfahrten ein. In Begleitung eines zahlenden Erwachsenen dürfen Kinder mit ihrer Schultüte an diesem Tag kostenlos eine Runde mit der Parkeisenbahn fahren. Erwachsene zahlen 2,50 Euro für die Kurzstrecke, 3,50 Euro für die große Rundfahrt oder 5,00 Euro für die Zwei-Fahrten-Karte. Für das besondere Einschulungserlebnis gibt es Sonderfahrten im geschmückten Wagen für Familien. Anfragen für die Sonderfahrt bitte an einschulung@parkeisenbahn.de oder telefonisch unter ☎ 030 538926-60. Zu den Zuckertütenfahrten ist auch das Parkeisenbahn-Café im Bahnhof Eichgestell geöffnet. | cb

INFO

→ www.parkeisenbahn.de

Lange Nacht lockt mit Premierieren

Am 27. August sind erstmals auch geführte Touren buchbar

Kulturgenuss zu später Stunde bietet die Lange Nacht der Museen am 27. August in Berlin. 77 Museen mit rund 700 Veranstaltungen öffnen ab 18 Uhr bis 2 Uhr früh ihre Türen. Bereits ab 16 Uhr können sich Besucher bei einem Picknick im Lustgarten mit Show und Musik einstimmen. Erstmals ist die Museumslandschaft auf drei zusätzlich buchbaren geführten Touren zu entdecken. Die Auswahl reicht von städtebaulichen Veränderungen im Herzen Berlins („Rund um den Lustgarten“) über die Kunst und Kultur Spaniens („Spanien in Berlin“) bis hin zu einer Fahrradtour vom Gleisdreieck zum Spreebogen mit dem Thema Technologien von morgen („Willkommen in



Foto: Kulturprojekte Berlin/Sagej/Hornitz

Die Lange Nacht ist glanzvoller Höhepunkt des Berliner MuseumsSommers.

der Zukunft“). Von der leuchtenden Rohrpost im Deutschen Technikmuseum über die Golem-Lounge im Jüdischen Museum bis zum Games-Sound-Quiz im Computerspielemuseum – für jeden ist etwas dabei. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Im begonnenen Vorverkauf der Eintrittskarten zur Langen Nacht der Museen gibt es bis zum 15. August das Sparticket für nur 12,00 € (statt danach 18,00 €). Die Tickets können in allen Verkaufsstellen und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie in den DB Servicestores gekauft werden. Zusätzlich zur Eintrittskarte ist das Programmheft zur Langen Nacht der Museen erhältlich. Das komplette Programm, die acht Routen der Shuttle-Busse, detaillierte Karten inklusive Wegbeschreibungen und vieles mehr gibt es online – in der mobilen Version auch ein nützlicher Begleiter für unterwegs.

Tickets ab sofort zum S-Bahn-Vorteilspreis!

→ www.lange-nacht-der-museen.de

Neueste Technik hautnah ausprobieren

IFA bietet jede Menge Entertainment vom 2. bis 7. September

Wer heute wissen möchte, was morgen in den Wohnzimmern steht, besucht die IFA in Berlin. Vom 2. bis 7. September 2016 können die neuesten Technikrends auf dem Messegelände entdeckt und ausprobiert werden, darunter Brillen und Kameras für die virtuelle Realität und superschnelle 3D-Scanner sowie Drucker. Außerdem steht die IFA für Entertainment: Im Sommergarten treten Stars und Sternchen auf. | cb



Foto: Messe Berlin

Die IFA ist die global führende Messe für Consumer Electronics und Home Appliances.

Ihr S-Bahn (+)

Eintrittskarten-Gutscheine* für die IFA gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zum S-Bahn-Vorteilspreis!

Preis	Vorverkauf bis 1.9.2016	Messezeitraum 2.9.-7.9.2016
Einzelticket	13,00 €	17,00 €
3 für 2-Ticket**	25,00 €	nur im Vorverkauf
Familienticket***	35,00 €	35,00 €
Kinder unter 6 Jahren	freier Eintritt	freier Eintritt

* Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an einer IFA-Tageskasse gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden.

** Das 3-für-2-Ticket berechtigt max. 3 Erwachsene zum gemeinsamen Besuch an einem frei wählbaren Tag. Das Ticket ist nur im Vorverkauf bis zum 1.9.2016 erhältlich.

*** Das Familienticket gilt für max. 2 Erwachsene und 3 Kinder (7-18 Jahre).

Messegelände

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Süd **S5**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42***

→ www.ifa-berlin.com

* Bitte Bauarbeiten beachten → Seite 12

S 5-Fahrplan während der Ferien angepasst

• Noch bis zum 2. September gilt auf der S-Bahn-Linie S 5 der Ferienfahrplan. Das heißt, dass in der schulfreien Zeit, jeweils montags bis freitags nur während den Hauptverkehrszeiten, die zusätzlichen Züge zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof entfallen. Der reguläre 10-Minuten-Takt (Hoppegarten/Mahlsdorf – Spandau) ist davon nicht betroffen, diese Züge fahren planmäßig.

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

DB Station&Service informiert

Stand: 9. August 2016

AUFZÜGE

Friedrichstraße

- Zwischen Empfangsgebäude (in Nähe vom DB Reisezentrum) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleise 1 und 2
 - Zwischen Empfangsgebäude (in der Nähe vom DB Reisezentrum) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleise 3 und 4
- Jeweils bis voraussichtlich 29. August 2016
Grund: Austausch

Ostkreuz

- Zwischen S-Bahnsteig, Gleis 5/6 (Linie S 5, S 7, S 75) und S-Bahnsteig, Gleise 11 und 12 (Linien S 41, S 42, S 8, S 85, S 9)
 - Zwischen S-Bahnsteig, Gleis 2 (Linie S 3) und S-Bahnsteig, Gleise 11 und 12 (Linien S 41, S 42, S 8, S 85, S 9)
 - Zwischen S-Bahnsteig, Gleis 1/2 (Linie S 3) und Regional-Bahnsteig Gleise 13/14
 - Zwischen S-Bahnsteig, Gleis 5/6 (Linie S 5, S 7, S 75) und Regional Bahnsteig, Gleise 13/14
- Jeweils bis voraussichtlich 15. August
Grund: Technische Überprüfung

Messe Süd (Eichkamp)

Zwischen Fußgängerbrücke Jaffestraße/Waldschulallee und S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) bis voraussichtlich 23. September 2016
Grund: Austausch

Wedding

Zwischen Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 16. September 2016
Grund: Austausch

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter

→ www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei

Westend – Gesundbrunnen: neun Tage keine S-Bahnen

Linien S 41 und S 42 unterbrochen, S 46 eingeschränkt

• Von Freitag, 26. August, 22 Uhr, bis durchgehend Montag, 5. September, 1.30 Uhr, fahren zwischen Westend und Gesundbrunnen für neun Tage keine S-Bahn-Züge. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet. Betroffen sind die Linien S 41 und S 42, die S 46 ist auf dem Abschnitt Südkreuz/Halensee – Westend ebenfalls von Einschränkungen betroffen.

Die S 45 fährt montags bis freitags den ganzen Tag über bis/ab Bundesplatz, der 10-Minuten-Takt auf der S 25 (Teltow Stadt – Gesundbrunnen) wird auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten und am Wochenende angeboten.

Während der Sperrung werden fünf Weichen nördlich vom S-Bahnhof Westend erneuert. Außerdem entstehen Querungen und Schächte sowie Kabeltröge und Signalgründungen.

Die Zeit wird auch genutzt, um Bahnsteigarbeiten in Jungfernheide auszuführen.

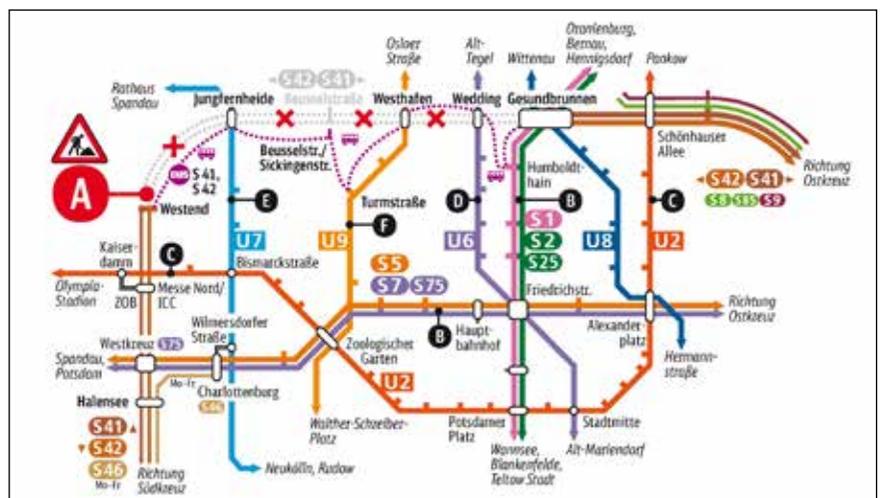
Die gesperrte Strecke kann mit den S-Bahn-Linien S 1, S 2 oder S 25 (Gesundbrunnen – Friedrichstraße) sowie den S-Bahn-Linien S 5, S 7 oder S 75 (Friedrichstraße – Westkreuz) umfahren werden. Fast alle Bahnhöfe im gesperrten Abschnitt sind auch mit U-Bahn-Linien erreichbar: Wedding (U6), Westhafen (U9) und Jungfernheide (U7). Die U2 fährt zwischen Schönhauser Allee und Kaiserdamm (Messe Nord/ICC). • Seite 18 | cb

INFO

Vor Fahrtantritt bitte Reiseverbindung aus elektronischer Fahrplanauskunft unter → s-bahn-berlin.de, → vbb.de oder → bahn.de abrufen; auch per App oder mobil.s-bahn-berlin.de verfügbar.

Sperrung des Nordringabschnitts Westend–Gesundbrunnen

26. August (Fr, 22 Uhr) bis 5. September 2016 (Mo, 1.30 Uhr)



A Auf dem Nordring werden umfangreiche Gleisbauarbeiten durchgeführt. Dafür wird der Abschnitt Westend <- Jungfernheide <- Beusselstraße <- Westhafen <- Wedding <- Gesundbrunnen für neun Tage komplett gesperrt.

Folgende alternative Reisemöglichkeiten bieten sich an:

- B** mit S 1, S 2, S 25 zwischen Gesundbrunnen (S 41/S 42, U 8) <- Friedrichstraße (U 6) und weiter mit S 5, S 7, S 75 zwischen Friedrichstraße (U 6) <- Zoologischer Garten (U 2, U 9) <- Charlottenburg (U 7) <- Westkreuz (S 41/S 42)
- C** mit U 2 zwischen Schönhauser Allee (S 41/S 42, S 8, S 85, S 9) <- Alexanderplatz (S 5, S 7, S 75, U 2, U 5, U 8) <- Stadtmitte (U 6) <- Potsdamer Platz (S 1, S 2, S 25) <- Zoologischer Garten (S 5, S 7, S 75, U 9) <- Bismarckstraße (U 7) <- Kaiserdamm (Messe Nord/ICC/ZOB – S 41/S 42)
- D** mit U 6 zwischen Stadtmitte (U 2) <- Friedrichstraße (S 1, S 2, S 25, S 5, S 7, S 75) <- Wedding
- E** mit U 7 zwischen Wilmsdorfer Straße (Charlottenburg S 5, S 7, S 75) <- Bismarckstraße (U 2) <- Jungfernheide
- F** mit U 9 zwischen Zoologischer Garten (S 5, S 7, S 75) <- Westhafen

Weitere Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit den Buslinien:

- M 27** zwischen S + U Pankow <- S Wollankstraße <- Nettelbeckplatz/S Wedding <- U Turmstraße <- S + U Jungfernheide
- 247** zwischen S + U Gesundbrunnen <- Nettelbeckplatz/S Wedding

Grafik: S-Bahn Berlin



Foto: André Groth

Das Alte im Neuen – Erinnerungen an das historische Ostkreuz entstehen

Baustellenrundgang mit dem Bürgerbeauftragten Ludwig Neuenkirch

„Hier kann sich an nur einem Tag alles komplett ändern“, sagt Ludwig Neuenkirch, während er seinen „Schleichweg“ von der Baustelle zum Bahnsteig „D“ etwas verändert vorfindet und durch den Bauzaun schlüpfte. Neuenkirch hat im vergangenen Oktober Wilfried Lorenz, der in den Ruhestand gegangen ist, im Infopunkt Ostkreuz als Bürgerbeauftragter abgelöst. Nun ist der seit 1971 bei der Bahn Beschäftigte im roten Baucontainer am Markgrafendamm Ansprechpartner für alle, die mehr über die Großbau-

stelle Ostkreuz erfahren möchten. Neuenkirch begleitet Besuchergruppen, wie etwa Studenten, Touristen und Bahninteressierte, bei geführten Touren über die Baustelle und beantwortet Anfragen von Anwohnern sowie Fahrgästen zum Bauge-schehen. „Das ist ein Traumjob“, verrät der Bürgerbeauftragte, der jeden Fortschritt am Ostkreuz aus nächster Nähe verfolgt.

Gern veranschaulicht er seinen Gästen, dass am Ostkreuz neben modernster Bahnarchitektur, wie beispielsweise der Ringbahnhalle,

auch das Historische bewahrt wird und seinen Platz erhält. Deshalb der Besuch auf dem Bahnsteig „D“, wo die S-Bahn-Züge in Richtung Lichtenberg halten. In einem Jahr, im August 2017, sollen hier alle Züge Richtung stadteinwärts Station machen.

Ende August geht zweiter Bahnsteig in Betrieb

Ludwig Neuenkirch deutet auf die Dachstützen am westlichen Ende des Bahnsteigs, die gleich in doppelter Ausführung zu sehen sind. „Wenn sie genau hinschauen, haben die vorderen Stützen gar keine tragende Funktion. Sie sind quasi Schmuckelemente und verdeutlichen, wie es früher einmal aussah“, erklärt er. Das gilt auch für das Dach: „Sieht aus wie Holz, oder? Das wäre aber aus Brandschutzgründen heute nicht mehr zulässig. Das Material ist dem Original nur nachempfunden.“

❖ Fortsetzung auf Seite 14

BITTE BEACHTEN: Zwischen Karlshorst und Nöldnerplatz besteht vom 22. bis 29. August 2016 Ersatzverkehr mit Bussen (es sind auch Arbeitstage betroffen!) siehe ❖Seite 18. Vom 29. August 2016 bis 21. August 2017 können wegen der Ostkreuz-Bauarbeiten keine S-Bahnen im Bahnhof Rummelsburg halten, siehe ❖Seite 19. Die Züge der S 3 fahren in beiden Richtungen südlich am Bahnsteig vorbei. Ein Bus-Shuttle verbindet die Bahnhöfe Ostkreuz und Rummelsburg. Der Bahnhof Ostkreuz ermöglicht einen barrierefreien Umstieg (bitte Hinweis auf ❖Seite 12 beachten). Eine Ausweichmöglichkeit bietet zudem die BVG-Buslinie 194, die die Bahnhöfe Nöldnerplatz (nicht barrierefrei), Rummelsburg und Ostkreuz verbindet. Der Fußweg zu den Bahnhöfen Nöldnerplatz oder Ostkreuz beträgt jeweils circa 600 Meter.



Foto: André Genth

Blick auf die Südringkurve, die es ab Ende 2017 möglich macht, dass die S9 ihre Fahrgäste von der Innenstadt nach Schönefeld bringt.

❖ **Fortsetzung von Seite 13**

Des Weiteren ist das ehemalige Dienstgebäude auf dem Bahnhof nach Originalplänen aus den 1920er-Jahren entstanden. Auf dem gegenüberliegenden, südlichen Bahnsteig „E“ wird ebenfalls ein solch dekoratives Häuschen errichtet. „Vielleicht zieht hier die Bundespolizei ein, die am Ostkreuz einen weiteren

Stützpunkt erhält“, so Neuenkirch. Auch hier zeigen sich dem Besucher verzierte Dachstützen, die bereits das Gerippe der künftigen Überdachung halten: „Das sind spezielle Anfertigungen, die extra in Luxemburg gegossen wurden, um das historische Bild zu erhalten.“ In Kürze sind die Arbeiten hier beendet, versichert Neuenkirch.

Mit viel Fantasie kann man sich vielleicht schon den Neubau der Fußgängerbrücke vorstellen, die später alle Bahnsteige von den Vorplätzen der Sonntagstraße bis zum Markgrafendamm verbinden soll. Erste Brückenteile sind bereits eingehoben worden. Auch hier wurde auf originale Pläne des berühmten S-Bahn-Architekten Richard Brademann zurückgegriffen, um den historischen Charakter der erstmals 1923 und 1926 errichteten Fußgängerbrücke zu erhalten.

2017 wird das entscheidende Jahr für das Ostkreuz

Den besten Blick über das Baustellen-geschehen hat man von der Südringkurve aus. Während Arbeiter gerade dabei sind, das betonierte Gleisbett gegen Feuchtigkeit abzudichten, zeigt Ludwig Neuenkirch auf ein eher unscheinbares, graues Gebäude: „Von dort aus wird noch die gesamte Stellwerktechnik gesteuert. In einem Jahr ist dann alles auf die modernste, elektronische Stellwerktechnik umgestellt.“ Ohnehin wird 2017 das entscheidende Jahr für das Ostkreuz:

So wird das neue Ostkreuz aussehen

Der Bahnhof Ostkreuz erlebt in seiner 160-jährigen Geschichte seit 2006 seinen größten Umbau – bei laufendem Betrieb. Ein wesentlicher Teil der Arbeiten wird Ende kommenden Jahres abgeschlossen. Für die Fahrgäste bedeutet das: mehr Komfort, besserer Anschluss, leichtere Orientierung. Dann sind alle S-Bahnsteige in Betrieb, die Strecken mit moderner Stellwerktechnik ausgerüstet und Voraussetzungen für einen Regionalverkehrshalt auch auf der Strecke Berlin-Erkner geschaffen. Die wichtigsten Verbesserungen im Überblick:

Richtungsbetrieb statt Linienbetrieb

In Ost-West-Richtung fahren alle Züge stadteinwärts von einem Bahnsteig; ebenso von einem Bahnsteig alle Züge stadtauswärts. Richtungsbetrieb statt Linienbetrieb sagen die Eisenbahner dazu. In Ostbahnhof, Warschauer Straße und Ostkreuz gibt es künftig jeweils einen

Bahnsteig für stadteinwärts und einen Bahnsteig für stadtauswärts fahrende S-Bahnen. Zwei Gleise stehen pro Richtung zur Verfügung.

Regionalverkehr hält am Ostkreuz

Schon jetzt halten die Linien RB 12 Templin – Berlin Ostkreuz, die RB 24 Eberswalde – Senftenberg und

die RB 25 Werneuchen – Berlin Ostkreuz an den Fernbahngleisen des Ringes. Am neuen Regionalbahnsteig der Strecke nach Frankfurt (Oder) sollen ab Ende 2017 Züge



Simulation: DB AG



Foto: André Gorth

Das ehemalige Dienstgebäude auf dem S-Bahnhof ist nach Originalplänen entstanden.



Foto: André Gorth

Alt neben neu: die Dachstützen auf dem Bahnsteig „D“.

Ende August 2017 geht der zweite S-Bahnsteig auf der Stadtbahn in Betrieb. Im Dezember soll dann der untere Regionalbahnsteig eröffnet werden. „Für all das laufen die vorbereitenden Arbeiten“, fasst Neuenkirch zusammen.

Letzte Station dieser Baustellenbesichtigung am Ostkreuz ist die Kynast-

straßenbrücke: Von hier haben Passanten und Interessierte einen hervorragenden Blick auf die Arbeiten östlich des Bahnhofs (Kasten). So wird aktuell das Bahnviadukt zwischen Ostkreuz und Rummelsburg erweitert und mit einer sogenannten „lastverteilenden Platte“ ertüchtigt. Die fünf Gleise – zwei S-Bahn-, zwei

Fernbahngleise und ein Gleis zum Betriebsbahnhof Rummelsburg – werden neu verlegt. Über der Karlshorster Straße entstehen neue Bahnbrücken und westlich der Karlshorster Straße eine neue, 113 Meter lange Stützwand. Damit wird sich das „Gesicht“ des Ostkreuzes noch einmal gewaltig ändern. | Claudia Braun

halten. Für die Züge der „Ostbahn“ über Berlin-Lichtenberg werden ebenfalls neue Bahnsteige gebaut.

Verteilerebene Ringbahnhalle

Sichtbarstes Zeichen des neuen Ostkreuz ist die große Halle über dem Ringbahnsteig der S-Bahn. Sie ist 132 Meter lang, bis zu 48 Meter breit, 15 Meter hoch und überdacht den Ringbahnsteig, der gleichzeitig als Verteilerebene für die Bahnsteige der Stadtbahnebene dient.

Die Südkurve verbindet Südring und Stadtbahn

Vom historischen Kern des Bahnhofs ist nichts mehr zu sehen: der Bahnsteig A und die Verbindungskurve von der Innenstadt zum nördlichen Teil des Ringes wurden stillgelegt und abgebaut. Die Züge aus dem Südosten fahren künftig ohne Halt über die Südkurve des Bahnhofs Ostkreuz. Die Neuordnung der Gleise bedeutet eine Umgestaltung der Bahnanlagen vom Ostbahnhof bis vor die S-Bahn-

höfe Rummelsburg und Nöldnerplatz sowie zwischen Treptower Park und Frankfurter Allee – auf mehr als drei Kilometern auf der Stadtbahn und gut einem Kilometer auf der Ringbahn. Umgestaltet wird in diesem Zusammenhang auch der Bahnhof Warschauer Straße.

Straßenbahn kommt vor den Bahnhof

Damit der Anschluss im Nahverkehr besser wird, planen die BVG und der Berliner Senat eine neue Trasse für die Straßenbahn. Diese fährt bisher über die Boxhagener Straße weit am Ostkreuz vorbei. Künftig soll sie von der Marktstraße direkt vor den nördlichen Eingang des Ostkreuz fahren.

Aktuelle Situation der Aufzüge zum Ostkreuz

Seit Ende Juli mussten vier der acht Aufzüge am Ostkreuz für technische Überprüfungen außer Betrieb genommen werden. Zur Beurteilung der aktuellen Problemlage und zur Steigerung

einer nachhaltigen Verfügbarkeit hat die DB kurzfristig einen externen Gutachter beauftragt. Die Untersuchungen haben Anfang August begonnen, erste Erkenntnisse befinden sich bereits in der Umsetzung. Die daraus resultierende Beeinträchtigung – insbesondere für mobilitätseingeschränkte Kunden – ist sehr bedauerlich, aber für die Sicherheit unumgänglich. Fahrgäste informieren sich bitte auf der S-Bahn-Homepage über die aktuellen Ausfälle und mögliche Umfahrungsalternativen.

Weitere Infos zum Bauprojekt Ostkreuz:

→ www.deutschebahn.com/ostkreuz

Zudem können sich Kunden am BahnBau-Telefon unter ☎ 0800 5996655 (kostenlos) informieren. Jeden Dienstag von 14 bis 19 Uhr ist Ludwig Neuenkirch im roten Infocontainer am Bahnhof Ostkreuz vor Ort.

Wer sich für Gruppenführungen interessiert, erreicht den Bürgerbeauftragten unter ☎ 030 2971 2973.

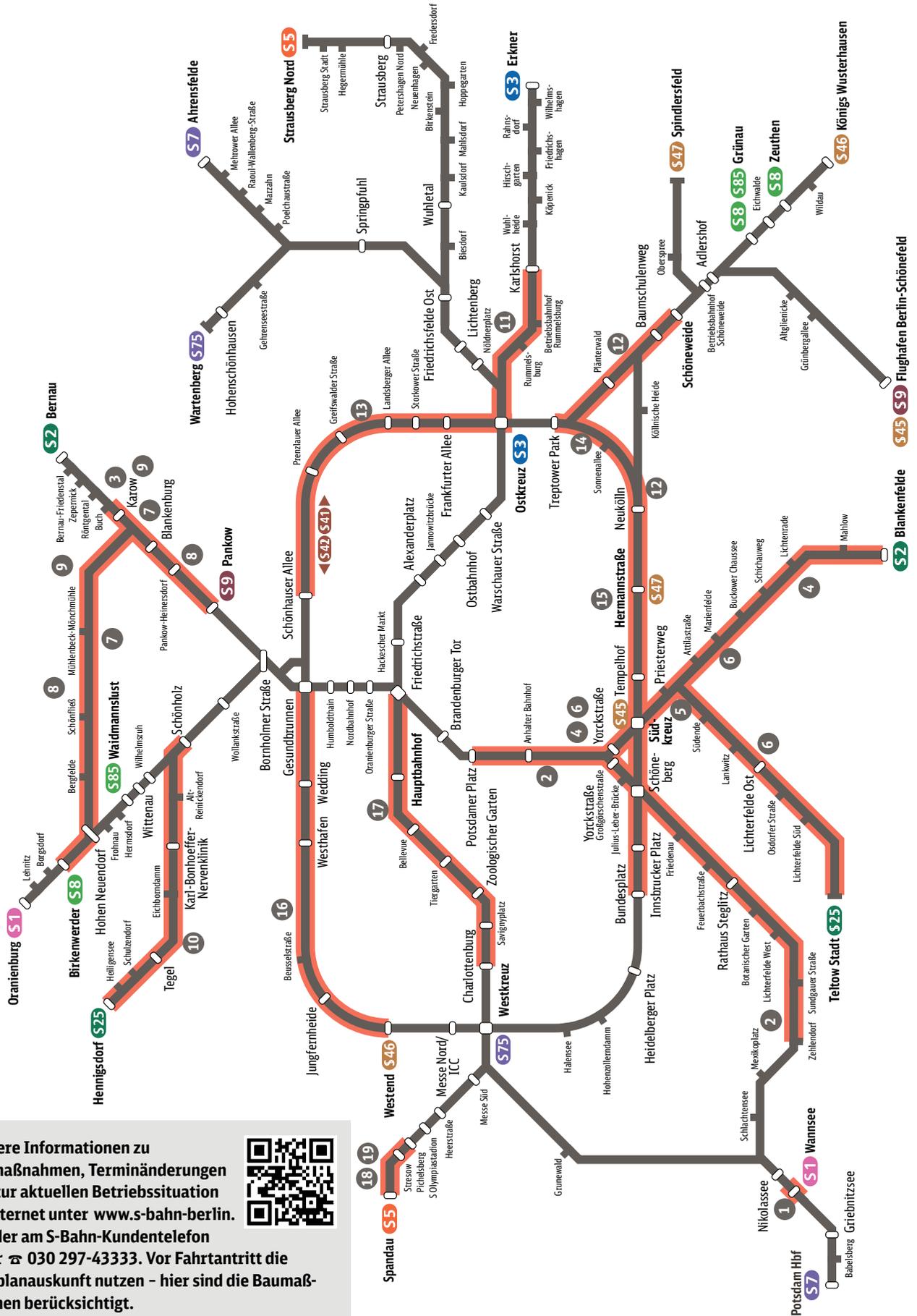


Foto: André Gorth

Ludwig Neuenkirch, Bürgerbeauftragter am Ostkreuz, vor dem Infocontainer.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.08.2016, bis Sonntag, 28.08.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.08.2016, bis Sonntag, 28.08.2016

früher.
 ■ S 41 fährt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln
Grund: Vorbereitungsarbeiten für den Neubau der Autobahnbrücke (BAB A100)

S41 S42 S45 S46
Hermannstraße – Westend
Nacht 22./23.8. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um. Die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 bis 9 Minuten.
Fahrzeiten verändert: Die S 41 fährt von Südkreuz bis Bundesplatz 7 Minuten und von Bundesplatz bis Südkreuz 5 Minuten früher. Die S 42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 8 Minuten und von Hermannstraße bis Südkreuz 5 Minuten früher. Die S 45 und S 46 fahren von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher.
Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S 41 von Gleis 12 (Gleis in Richtung Ostkreuz) und die S 42 von Gleis 11 (Gleis in Richtung Westkreuz).
 ■ S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz
 ■ S 42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Hermannstraße
 ■ S 46 fährt Königs-Wusterhausen <-> Hermannstraße
Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S41 S42 S8 S9
Treptower Park – Pankow
19.8. (Fr), 22 Uhr, bis 22.8. (Mo), 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 Minuten.
Fahrzeiten geändert: Die S 9 fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz ca. 3 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt im Nachtverkehr die S 8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße
 ■ S 42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Ostkreuz (im Nachtverkehr Grünau <-> Treptower Park) und Schönhauser Allee <-> Birkenwerder
 Bitte am 20.8. (Sa) und am 21.8. (So) in der Zeit von 7 bis 15 Uhr auch die Bauarbeiten zwischen Pankow und Buch bzw. Mühlenbeck-Mönchmühle beachten. → 6
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Landsberger Allee
Grund: Kampfmittelsondierung

S41 S42
Treptower Park – Neukölln
Nacht 24./25.8. (Mi/Do), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
kein S-Bahn-Verkehr: Treptower Park <-> Sonnenallee <-> Neukölln, bitte Umfahrung über Baumschulenweg nutzen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel – der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet)
Ersatzverkehr mit Bussen: Plänterwald <-> BVG-Haltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf. Köllnische Heide) <-> Sonnenallee (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf. Sonnenallee)
Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet die S 41/beginnt die S 42 auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
Fahrzeiten geändert: Die S 41 fährt ca. 5 Minuten

(von Schöneeweide bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten) und Treptower Park <-> Pankow
 Fahrgäste, die in Baumschulenweg mit der S-Bahn aus Richtung Schöneeweide ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Treptower Park den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Grund: Gründung, Errichtung und Montage eines Signalauslegers

S41 S42 S8 S9
Treptower Park – Pankow
13.8. (So), 11 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 3) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Schöneeweide (von Schöneeweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

„Sewanstr./Dolgenseest.“ (in der Sewanstr.) <-> BVG-Haltestelle „Michiganseest.“ (in der Sewanstr.) <-> SEV-Haltestelle Nöldnerstr./Stadthausstr. (Halt nur in Fahrtrichtung Karlshorst) <-> Nöldnerplatz
 ■ S 3 fährt Erkner <-> Karlshorst
 Bitte zwischen Nöldnerplatz und Ostkreuz die Linien S 5, S 7 und S 7 5 nutzen.
Hinweis: RE 1 wird vom 24.8. bis 31.8. teilweise zwischen Erkner und Wannsee über Lichtenberg und Gesundbrunnen umgeleitet.
 RE 7 und RB 14 entfallen vom 24.8. bis 31.8. zwischen Flughafen Schönefeld, Karlshorst und Ostbahnhof.
Grund: Herstellen von Anschwenkungen im Bereich Ostkreuz

S41 S42 S45 S46 S8 S9
Spindlersfeld/Schöneeweide – Ostkreuz
14.8. (So), 11 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 3) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Schöneeweide (von Schöneeweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

Mühlenbeck-Mönchmühle (für S 8)
 S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <-> Blankenburg (im 20-Minuten-Takt)
Fahrzeiten geändert: Die S 2 fährt zwischen Buch und Bernau zu abweichenden Zeiten.
 Die S 8 fährt zwischen Mühlenbeck-Mönchmühle und Birkenwerder zu abweichenden Zeiten.
 ■ S 2 fährt Blankenfelde <-> Marienfelde (Lichtenrade <-> Marienfelde im 10-Minuten-Takt) und Schöneberg <-> Pankow (im 10-Minuten-Takt) sowie Buch <-> Bernau
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Ostkreuz und Schönhauser Allee <-> Pankow
 Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße auch die S 1.
Hinweis: RE 3 Fahrzeitenänderungen zwischen Berlin und Angermünde
Hinweis: RB 27 am 20.8. (Sa) und am 21.8. (So), jeweils von 9 bis 15 Uhr Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Buch und Schönefelde
Grund: Durchörterungen für den Neubau des Karower Kreuz

S41 S42 S45 S46 S8 S9
Spindlersfeld/Schöneeweide – Ostkreuz
14.8. (So), 11 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 3) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Schöneeweide (von Schöneeweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

S41 S42 S45 S46 S8 S9
Spindlersfeld/Schöneeweide – Ostkreuz
14.8. (So), 11 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 3) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Schöneeweide (von Schöneeweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

S25
Schönholz – Hennigsdorf
13.8. (Sa), 22 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Schönholz <-> U-Bf. Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf. Alt-Reinickendorf) <-> BVG-Haltestelle „Ollenhauerstr./Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf. Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <-> Eichborndamm <-> U-Bf. Alt-Tegel (Halt für S-Bf. Tegel) <-> Schützendorf <-> Heiligensee <-> Hennigsdorf (Postplatz)
 ■ S 25 Teltow Stadt <-> Schönholz <-> Waidmannslust (aus technischen Gründen werden die Züge von Anhalter Bahnhof bis Waidmannslust als S 1 bezeichnet)
 Der Ersatzverkehr kann nicht immer an den S-Bahnhöfen halten. In Tegel hält der Ersatzverkehr nur am U-Bf. Alt-Tegel, jedoch nicht am S-Bf. Tegel. Bitte zwischen Friedrichstraße, Wedding und Alt-Tegel auch die U-Bahn-Linie U6 sowie zwischen Gesundbrunnen und Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik die U-Bahn-Linie U8 nutzen. Bitte zwischen der U8 und dem Ersatzverkehr am U-Bf. Paracelsus-Bad umsteigen.
Grund: Auswechseln von Weichengroßteilen

S3
Karlshorst – Ostkreuz
22.8. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 29.8. (Mo), 1:30 Uhr – es sind auch Arbeitstage betroffen
Ersatzverkehr mit Bussen: Karlshorst (Theatergasse) <-> U-Bf. Tierpark <-> BVG-Haltestelle

S41 S42 S45 S46 S8 S9
Spindlersfeld/Schöneeweide – Ostkreuz
14.8. (So), 11 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 3) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Schöneeweide (von Schöneeweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

S41 S42 S45 S46 S8 S9
Spindlersfeld/Schöneeweide – Ostkreuz
14.8. (So), 11 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 3) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Schöneeweide (von Schöneeweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

S41 S42 S45 S46 S8 S9
Spindlersfeld/Schöneeweide – Ostkreuz
14.8. (So), 11 Uhr, bis 15.8. (Mo), 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park (Gleis 3) <-> Baumschulenweg (Gleis 3) (im 20-Minuten-Takt)
Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinie S 41/S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park fährt die S 9 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 ■ S 41 fährt Treptower Park/Spindlersfeld > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (von Neukölln > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park/Spindlersfeld (von Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Neukölln im 10-Minuten-Takt)
 ■ S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (von Südkreuz bis Flughafen Schönefeld zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 47 fährt Spindlersfeld <-> Hermannstraße (weiter als S 41 in Richtung Südkreuz, Westkreuz) (auf der gesamten Linie zu abweichenden Zeiten)
 ■ S 8 fährt Grünau <-> Schöneeweide (von Schöneeweide bis Grünau zu abweichenden Zeiten) und Ostkreuz <-> Birkenwerder
 ■ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide

S5 Schönhauser Allee > Blankenburg)
I S45 fährt Flughafen Schönfeld <> Südkreuz (<> Bundesplatz – nur Montag bis Freitag auch tagsüber bis/ab Bundesplatz)
I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (<> Halensee <> Charlottenburg – nur Montag bis Freitag)
 Bitte auch den Baufyler „S41, S42, S46 Ersatzverkehr mit Bussen Nördring Westend – Gesundbrunnen wegen Gleisbauarbeiten“ beachten
Grund: Weichenarbeiten, Arbeiten für die zukünftige S21

S5 S7 S75
Ostbahnhof – Charlottenburg bis 29./30.9. (Do/Fr) (außer in der Nacht 18./19.9. (So/Mo)), jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
 von ca. 21 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen:
 Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)
 Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten
Bahnständeränderung: In Charlottenburg fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).
Fahrplanänderung: Alle Züge fahren von Friedrichstraße bis Hackescher Markt jeweils 1 Minute früher.
I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (Mahlsdorf <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Spandau (im 20-Minuten-Takt)
I S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (Ahrensfelde <> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
I S75 fährt Wartenberg <> Friedrichstraße
 Bitte auch folgende Umfahrmöglichkeiten nutzen:
 S-Bahn-Linien S41 und S42 zwischen Ostkreuz <> Westkreuz
 U-Bahn-Linie U2 zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten
 U-Bahn-Linie U6 zwischen Friedrichstraße <> Mehringdamm und U-Bahn-Linie U7 zwischen Mehringdamm <> Wilmersdorfer Straße (Charlottenburg)
 Fahrgäste nach/von Savignyplatz nutzen bitte die BVG-Buslinie M49.
Grund: Aufbau eines neuen Zugsisicherungssystems (ZBS) auf der westlichen Stadtbahn

S5
Pichelsberg – Spandau Nacht 15./16.8. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
18 *Traktänderung:* Pichelsberg <> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten geändert: Die S5 fährt von Olympiastadion bis Spandau 3 Minuten später und von Spandau bis Charlottenburg 1 bis 5 Minuten früher.
I S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Spandau (Charlottenburg <> Pichelsberg im 10-Minuten-Takt)
 Bitte auch den Ersatzverkehr mit Regionalzügen zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg beachten. **→ 17**
Grund: Weichenarbeiten

Pichelsberg – Spandau Nacht 16./17.8. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Pichelsberg <> Spandau (im 20-Minuten-Takt)
Fahrzeiten geändert: Die S5 fährt von Pichelsberg bis Charlottenburg 1 Minute früher.
I S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Pichelsberg (Charlottenburg <> Pichelsberg im 10-Minuten-Takt)
 Bitte auch den Ersatzverkehr mit Regionalzügen zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg beachten. **→ 17**
Grund: Weichenarbeiten

19
Pichelsberg – Spandau Nacht 16./17.8. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
S-Bahn-Pendelverkehr: Pichelsberg <> Spandau (im 20-Minuten-Takt)
Fahrzeiten geändert: Die S5 fährt von Pichelsberg bis Charlottenburg 1 Minute früher.
I S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Pichelsberg (Charlottenburg <> Pichelsberg im 10-Minuten-Takt)
 Bitte auch den Ersatzverkehr mit Regionalzügen zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg beachten. **→ 17**
Grund: Weichenarbeiten

Vorschau auf größere Bauarbeiten bei der S-Bahn:

S3
Rummelsburg 29.8. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis vsl. 21.8.2017 (Mo)
 Ausfall des Haltes in Rummelsburg
Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Rummelsburg <> Kossanke-Siedlung <> Gustav-Holzmann-Straße
I S3 fährt Erkner <> Ostkreuz (ohne Halt in Rummelsburg in beiden Fahrtrichtungen)
Grund: Arbeiten im Bereich Rummelsburg

S2
Blankenburg – Bernau 14.10. (Fr), 4 Uhr, durchgehend bis 14.11. (Mo): 1:30 Uhr – Terminverschiebung, es sind auch Arbeitstage betroffen
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Bernau
I S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg

(Lichtenrade <> Blankenburg im 10-Minuten-Takt)
Grund: Abnahme und Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2
Olympia-Stadion – Ruhleben noch bis 25.11. (Fr) 3:30 Uhr
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Olympia-Stadion <> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131
I U2 fährt Pankow <> Olympia-Stadion
Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung

U5
Hönow – Hellersdorf 8.8. (Mo) bis 18.8. (Do) 22.8. (Mo) bis 2.9. (Fr)
U-Bahn-Pendelverkehr: Hönow <> Hellersdorf
I U5 fährt Hellersdorf <> Alexanderplatz
Grund: Weichenerneuerung

U9
Rathaus Steglitz – Walther-Schreiber-Platz noch bis 4.9. (So)
 Ersatzverkehr mit Linienbussen der Linien M48, M85, 186, 282, 285, N81 oder N88
 Es wird kein separater Ersatzverkehr angeboten.
I U9 fährt Walther-Schreiber-Platz <> Osloer Straße

Fahrgäste der S1 können auch alternativ bis Feuerbachstraße fahren und von dort ca. 300 Meter zum U-Bf. Walther-Schreiber-Platz laufen.
Grund: Sanierung des U-Bf. Schloßstraße

Größe Bauarbeiten bei der Straßenbahn:

M4 M5 M6
S Hackescher Markt – S+U Alexanderplatz – Hohenschönhausen, Zingster Straße noch bis 18.8. (Do), ca. 4:30 Uhr
 Umleitung der Tram M4, M5 und M6 zwischen Spandauer Str./Manienkirche und Mollstr./Otto-Braun-Str. über Weimhardstr. (Halt für S+U Alexanderplatz) und Mollstr./Prenzlauer Allee – die Haltestelle S+U Alexanderplatz/Gontardstr.

wird nicht bedient
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen (für Tram M4 und M5): Sulzfelder Straße <> Prerower Platz <> Zingster Str./Ribnitzer Str.
I M4 fährt S Hackescher Markt <> Memhardstraße (Halt für S+U Alexanderplatz) <> Sulzfelder Str.
I M5 fährt S+U Hauptbahnhof <> Memhardstraße (Halt für S+U Alexanderplatz) <> Prerower Platz <> Falkenberg
I M6 fährt S Hackescher Markt <> Memhardstraße (Halt für S+U Alexanderplatz) <> Hellersdorf, Riesaer Str.
Grund: Gleisarbeiten am Alexanderplatz und am Prerower Platz

M4 M5 M6 M17
S Hackescher Markt – Falkenberg S+U Alexanderplatz – Falkenberg 18.8. (Do), ca. 4:30 Uhr, bis 5.9. (Mo), ca. 4:30 Uhr
 Verkürzung der Tram M4 und M6 zum S+U Alexanderplatz/Dircksenstrasse
 Die Haltestellen S+U Alexanderplatz/Gontardstraße und Spandauer Straße/Manienkirche werden durch die Tram nicht bedient
 Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen nur im Nachtverkehr von ca. 0:30 bis ca. 4:30 Uhr:
 Mollstraße/Otto-Braun-Straße <> S Hackescher Markt
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Prerower Platz <> Falkenberg (für M4).
 Hohenschönhausen, Gehrenseestraße <> Zingster Straße/Ribnitzer Straße über Wartenberger Straße (für M5) und

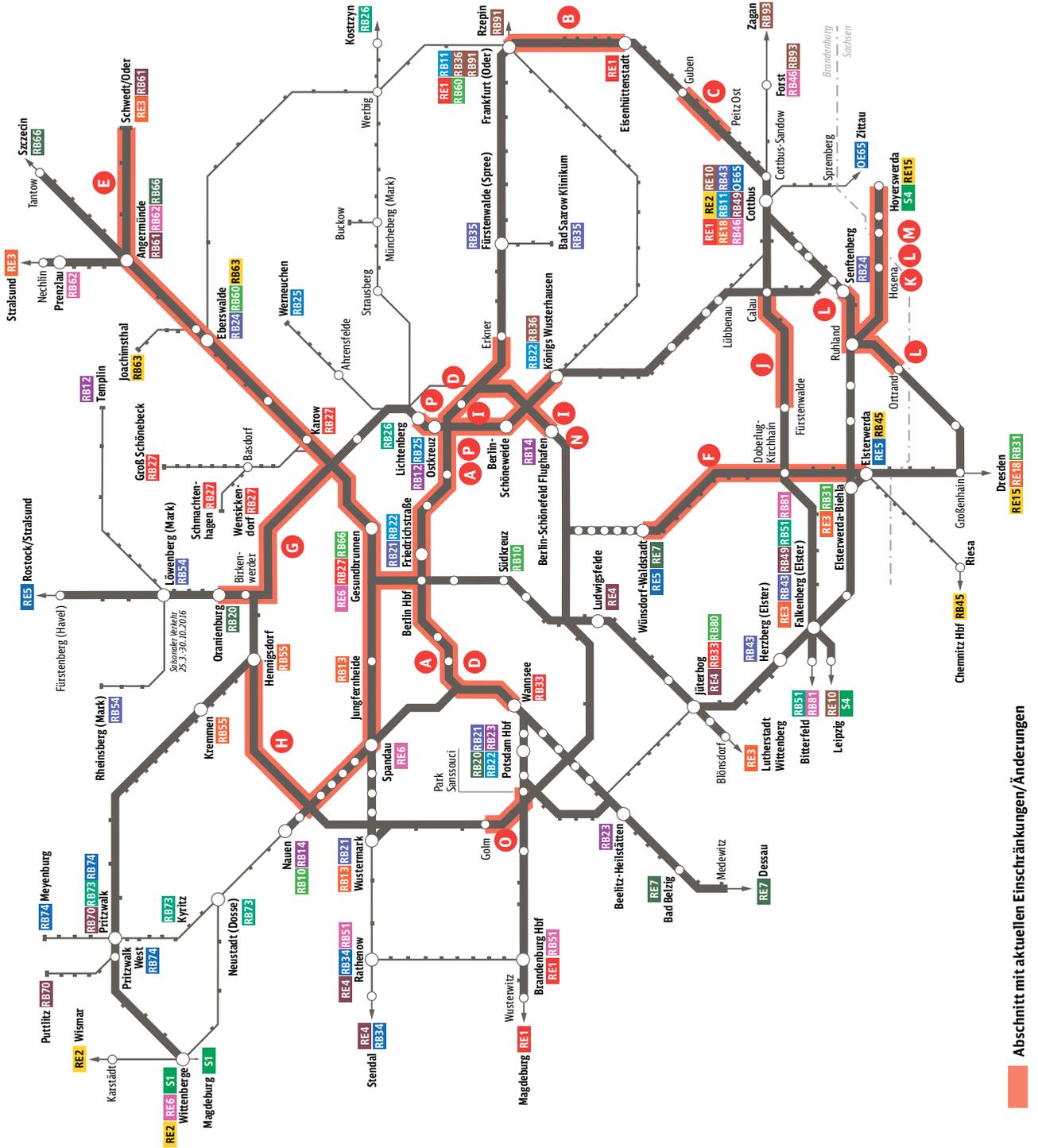
Rhinstraße/Gärtnerstraße <> Falkenberg über Malchow Weg, Prerower Platz (für M17)
I M4 fährt S+U Alexanderplatz/Dircksenstrasse <> Hohenschönhausen, Zingster Straße
I M5 fährt S+U Hauptbahnhof <> S Hackescher Markt <> U Weinmeisterstraße <> U Rosa-Luxemburg-Platz <> Hohenschönhausen, Gehrenseestraße
I M6 fährt S+U Alexanderplatz/Dircksenstrasse <> Hellersdorf, Riesaer Straße
I M17 fährt S+U Schöneweide <> Hohenschönhausen, Gehrenseestraße

Bitte nutzen Sie zwischen Alexanderplatz und Hackescher Markt die S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 75.

Grund: Gleisarbeiten am Alexanderplatz und am Prerower Platz

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 11.08.2016, bis Sonntag, 28.08.2016



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

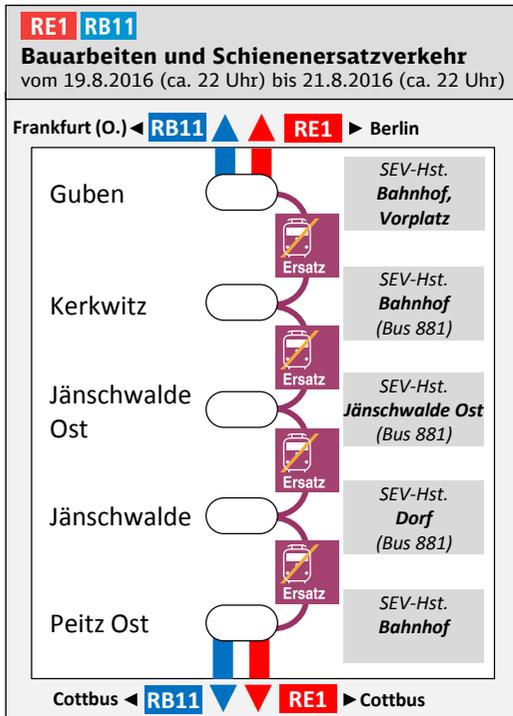
- IRE**
Berlin – Hamburg
A 27. und 28.8.
 | Umleitung der Züge ab/nach Berlin Hbf
 | Haltausfall in Berlin Zoo und Ostbahnhof
- RE1**
(Magdeburg – Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus
- RB11**
Frankfurt (Oder) – Cottbus
 | **Noch bis 12.8., vom 15. bis 19.8. und am 22. und 23.8., jeweils von 8 bis 14 Uhr**
 | Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 | Ersatz durch Busse
- C** Am 19.8. ab 19 Uhr, am 20. und 21.8., jeweils ganztägig
 | Ausfall aller Züge zwischen Guben und Peitz Ost
 | Ersatz durch Busse
- D** Vom 24. bis 31.8., jeweils ganztägig
 | teilweise Umleitung von Zügen zwischen Berlin-Wannsee und Erkner über Berlin Gesundbrunnen – Berlin-Lichtenberg
 | Ersatz für die Halte zwischen Berlin-Wannsee und Erkner durch 30 min vorher oder danach fahrenden Zug
 | Alternative: S-Bahn S7 Wannsee – Ostkreuz, S 3 Ostkreuz – Erkner
- RE3**
Stralsund/Schwedt (Oder) – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg/Elsterwerda-Biehla
 | **Am 20. und 21.8., jeweils ganztägig**
 | Fahrzeitänderungen zwischen Angermünde und Berlin
 | Ausfall der Züge zwischen Schwedt und Angermünde
 | Ersatz durch Bus

- RES**
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
 | **Seit 5.8. für eineinhalb Jahre**
 | Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
 | Ersatz durch Busse mit 3 Linien
- G** Am 20. und 21.8., jeweils ca. 8-16 Uhr
 | Ausfall aller Züge zwischen Oramienburg und Berlin Gesundbrunnen
 | Ersatz durch S-Bahn S 1
 | Längere Fahrzeit mit der S-Bahn, Weiterfahrt mit dem jeweils folgenden Zug
- RE6**
Wittenberge – Neuruppin – Berlin Gesundbrunnen
 | **Am 20. und 21.8., jeweils ganztägig**
 | Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin
 | Ersatz durch Busse
 | Alternative Nutzung der S-Bahn S 25 zwischen Hennigsdorf und Berlin Gesundbrunnen
- RE7**
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
- RB10**
Nauen – Berlin Südkreuz
- RB14**
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
 | **Vom 24. bis 31.8., jeweils ganztägig**
 | Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
 | Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen
 | Ab-/Zufahrt mit S-Bahn

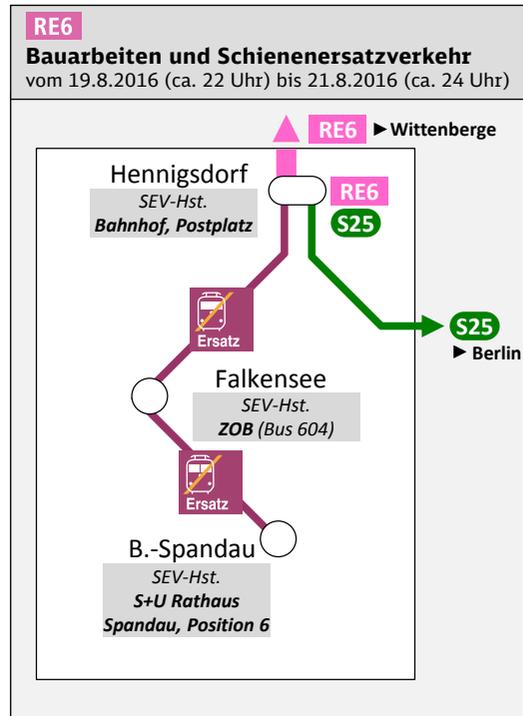
- RE10**
Cottbus – Leipzig
- RB43**
Cottbus – Herzberg (Elster)
 | **Noch bis 26.8., jeweils ganztägig**
 | Ausfall der Züge der RB 43 von ca. 8 bis 16 Uhr zwischen Calau und Finsterwalde
 | Ersatz durch Busse
 | Weiterfahrt in Richtung Cottbus mit dem nächsten Zugtakt eine Stunde später, Reisebeginn Ri. Leipzig eine Stunde früher
 | RE 10 mit leicht veränderten Abfahrtszeiten
- RE15**
Hoyerswerda – Dresden
- RE18**
Cottbus – Dresden
- RB49**
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)
- S4**
Hoyerswerda – Falkenberg – Wurzen
 | **Bis September – Streckensperrung Ruhland – Hosena**
 | Umleitung aller RE 15 über Senftenberg (zusätzlicher Halt)
 | Frühere Fahrzeiten ab/spätere Fahrzeiten bis Hoyerswerda
 | Ausfall aller S4 zwischen Hoyerswerda und Ruhland
 | Ersatz durch Busse
- L** Am 13. und 14.8., jeweils ganztägig
 | Ausfall der Züge der RE 15 zwischen Senftenberg und Ortrand
 | Ersatz durch Busse zwischen Hosena und Ortrand
 | Fahrzeitänderungen zwischen Hoyerswerda und Hosena

- M** Vom 13. bis 21.8., jeweils ganztägig
 | Ausfall der Züge der RE15 zwischen Senftenberg und Ortrand
 | Ersatz durch Busse zwischen Hosena und Ortrand, Fahrzeitveränderungen zwischen Hoyerswerda und Hosena
 | teilweise Ausfall der Züge der RB 49 zwischen Senftenberg und Lauchhammer
 | Ersatz durch Busse
- RB21**
Berlin Friedrichstraße – Potsdam – Wustermark
- RB22**
Berlin Friedrichstraße – Potsdam – Königs Wusterhausen
 | **Am 12. und 13.8., jeweils ganztägig, am 14.8. bis 10 Uhr**
 | Ausfall aller Züge der RB 22 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
 | Ersatz durch Busse
- O** Am 28.8. ganztägig
 | Ausfall aller Züge zwischen Golm und Potsdam Park Sanssouci
 | Ersatz durch Busse
- RB24**
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
 | **Am 14.8. ab 11 Uhr**
 | Umleitung aller Züge der RB 24 in Richtung Senftenberg zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen
 | kein Halt in Berlin-Schöneweide und Ostkreuz
 | Ersatz durch S-Bahn

Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien RE 1, RB 11 und RE 6



Vom 19.8.2016 (ca. 22 Uhr) bis 21.8.2016 (ca. 22 Uhr) fallen die Züge der RE1 und RB11 zwischen Guben und Peitz Ost aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen.
BITTE BEACHTEN: Die Busse halten in Jänschwalde Ost und Jänschwalde nicht am Bahnhof.



Vom 19.8.2016 (ca. 22 Uhr) bis 21.8.2016 (ca. 24 Uhr) fallen die Züge der RE6 zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Die Busse halten am Bahnhof.

Weitere Informationen unter → bahn.de/bauarbeiten

Ein Tag für alle.

Tag der offenen Tür der Bundesregierung
 27. + 28. August 2016



Alle Informationen unter www.bundesregierung.de

Mit dem gelben Cabriobus nach Lust und Laune Berlin entdecken



Foto: Gundl Abramski

Eine Haltestelle ist am Berliner Dom, der die größte Kirche der Hauptstadt ist.

Jetzt ist Ferienzeit. Wer Gäste erwartet und mit ihnen Berlin ganz individuell, aber dennoch bei einer Stadtrundfahrt entdecken möchte, wählt die City Circle Tour YELLOW. Die Teilnehmer bestimmen selbst, wann und wo sie aus- sowie wieder einsteigen möchten und wie lange ihr Aufenthalt dauert.

Da bleibt viel Zeit fürs Erkunden. Die knallgelben Doppeldeckerbusse von BEX, die bei schönem Wetter zum Cabrio werden, machen an 18 Hauptattraktionen der Berliner Innenstadt Halt – alle zehn Minuten. Zu den Stopps zählen unter anderem der Berliner Dom, der Checkpoint Charlie und das Brandenburger Tor. Die Rundfahrt kann auch ohne Ausstieg in etwas über zwei Stunden gemacht werden. Audiokommentare sind in 19 Sprachen sowie einem Kinderkanal verfügbar. | cb

Wo es dampft, zischt und knallt

Jeden Freitag im August gastiert das Extavium im Filmpark Babelsberg

Der Filmpark Babelsberg ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Film- und Fernsehfans erfahren, wie perfekte Illusionen entstehen. Nervenkitzel versprechen die Shows der Stuntmen mit actionreichen Verfolgungsfahrten und explosiven Special Effects. Während der Show im Fernsehstudio 1 stehen Besucher im Rampenlicht: als Wetterfee, Talk-Gast oder Komparse. Die Jüngsten vergnügen sich auf dem Dschungelspielplatz oder bei einer Bootsfahrt in Panama – Janoschs Traumland.

Jeden Freitag im August ist das mobile Extavium mit seinem Experimentierstand zu Besuch und lädt Forscher ab vier Jahren zum Staunen, Verstehen und Mitmachen ein.



Foto: Frank Mathwig

Oh, wie schön ist Panama: Janoschs Traumland kann per Boot erkundet werden.

Bei spannenden Experimenten können die Kids es dampfen, zischen, schäumen und knallen lassen und tauchen in die faszinierende Welt der Wissenschaften ein. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für den Filmpark Babelsberg für einen Termin eigener Wahl (2016). Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Filmpark Babelsberg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 26. August 2016 (Datum des Poststempels)*. Tickets mit Preisvorteil gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zu gewinnen und günstig bei der S-Bahn erhältlich!
→ www.s-bahn-berlin.de/eventtickets

Filmpark Babelsberg

Eingang: Großbeerenstr. 200, 14482 Potsdam
Potsdam Hbf oder S-Bf Babelsberg **S7**
sowie Bus 601 oder 690 bis Haltestelle Filmpark
→ www.filmpark-babelsberg.de

Träume um Hertha sind verflogen

Pal Dardai fordert Besinnung auf Realität / Saisonstart am 21.8.

Brøndby Kopenhagen gewann 3:2 (3:1 in Kopenhagen nach 0:1 in Berlin) – und qualifizierte sich für die Europa-League. Hertha BSC ist draußen. Trainer Pal Dardai fordert, nicht von der Champions-League zu träumen, sondern die Realität zu sehen und sich mit vollem Einsatz den Aufgaben in Bundesliga und DFB-Pokal zu widmen. So dem schweren Pokalauftritt am 21. August beim Drittligisten SSV Jahn Regensburg. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Hertha will bald wieder jubeln – hoffentlich schon im Pokal am 21. August.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Schalke 04“ am 18. September 2016, Beginn 17.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – FC Schalke 04“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 26. August 2016 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→ www.herthabsc.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die BEX Stadtrundfahrt City Circle Tour Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „City Circle Tour Berlin“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 26. August 2016 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn erhältlich!
→ www.s-bahn-berlin.de/eventtickets

Startpunkte:

- Kurfürstendamm 216/Ecke Fasanenstraße**
Bf Zoologischer Garten **S5 S7 S75**
 - DomAquarelle/Karl-Liebknecht-Straße**
Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75**
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**
- www.bex.de/city-circle

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Mit Reiseleiter Bogdan nach Kolberg

Neue Ziele kennenlernen und sich bestens unterhalten lassen

Auf einer RegioTOUR ist gute Stimmung garantiert. Das gilt besonders, wenn der Reiseleiter Bogdan Jakym heißt. Ende Juli konnten sich die Teilnehmer der Fahrt nach Swinoujscie (Swinemünde) davon überzeugen, wie amüsant und kurzweilig der gebürtige Szczeciner zu unterhalten weiß: Mal gibt er einen Tipp zu Sehenswertem am Wegesrand, mal erzählt er eine überraschende Anekdote. Der erfahrene Reiseleiter weiß, dass sich interessante Fakten am besten in kleinen Häppchen vermitteln lassen – eine endlose Aneinanderreihung von Jahreszahlen gibt es daher bei ihm nicht. Viele „Wiederholungstäter“, die bereits mit ihm unterwegs waren, wissen das zu schätzen und fahren immer wieder gern mit ihm auf Regio-TOUR.

Die nächste Tour, die Bogdan Jakym begleitet, führt in das polnische



Immer fröhlich voran – Bogdan Jakym mit seiner RegioTOUR-Gruppe.

Kołobrzeg (Kolberg), einen der bekanntesten Ostsee-Kurorte des Landes und eine der ältesten Städte Pommerns. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt, einer Stadtrundfahrt und einem Besuch im Kolberger Dom mit dem ungewöhnlichen, massiven Turm lernen die Teilnehmer die schönsten Ecken des Ortes kennen. Es bleibt auch etwas Zeit für die individuelle Erkundung der Straßen und Gassen oder einen kleinen Abstecher zum Ostseestrand. Danach sammelt Bogdan Jakym seine „Schäfchen“ wieder ein und wird sie auf der Busfahrt zurück sicher noch das ein oder andere Mal zum Schmunzeln bringen, bevor es von Szczecin aus mit der Bahn wieder zurück nach Berlin geht.



Gute Laune auf der Rückfahrt am Bahnhof Szczecin.

INFO

RegioTOUR nach Kolberg am 7.9.2016 siehe unten
 → www.kolobrzeg.de

VON BERLIN NACH KOŁOBRZEG (POLEN)

Besuch der „neuen Altstadt“ & des Doms **NEU!**

Der Dom in Kołobrzeg (Kolberg) war schon im 15. Jahrhundert als Navigationszeichen verzeichnet. Die fünfschiffige gotische Backsteinhallenkirche steht mit ihrem 74 Meter hohen Turmassiv und den drei Turmspitzen im Mittelpunkt dieser Tour. Beim Besuch erfahren Sie unter anderem, warum einige der Pfeiler des Hauptschiffes schief stehen. Bei einer Führung und einer Stadtrundfahrt erleben Sie u.a. die „neue Altstadt“ Kolbergs. Sie entstand, weil das ursprüngliche Zentrum im Zeiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurde. Die heutigen Gebäude greifen frühere Architektur in verschiedenen Stilen auf.



66,00 € p.P.

Foto: touristik Agentur Usedom

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Altstadt-Rundgang Kolberg • Besuch Kolberger Dom • 2-Gänge-Menü zur Auswahl: Fleisch- oder Fischgericht • Stadtrundfahrt • freie Zeit

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Mi, 07. September 2016 | **Buchungsschluss:** 31. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen | ab 08:05 Uhr | an 21:39 Uhr
Szczecin Główny | ab 09:48 Uhr | ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH WAREN (MÜRITZ)

Schleusen- und Kanalfahrt nach Mirow **NEU!**

Vom Bahnhof Waren fährt die Tschu-Tschu-Bahn zum Schiffsanleger. Hier beginnt eine dreistündige Fahrt auf der Müritz. Unterwegs genießen Sie nicht nur die traumhafte Natur und das glasklare Wasser, sondern auch einen schmackhaften Mittagsimbiss an Bord.



69,50 € p.P.

Foto: Touristinformation Mirow

Über den Müritz-Havel-Kanal gelangen Sie zur Mirower Schleuse und erreichen das kleine, gleichnamige Städtchen. Ein Rundgang führt über die romantische Schlossinsel: Sie besichtigen das Residenzschloss und besuchen die Fürstengruft. Nach ausreichend Zeit für individuelle Erkundungen geht es mit der Kleinseenbahn von Mirow nach Neustrelitz.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Tschu-Tschu-Bahnfahrt • Schleusen- und Kanalfahrt (3 h) • Mecklenburger Kartoffelsuppe • Inselführung mit Besuch Fürstengruft und Schlossbesichtigung • Fahrt mit der Kleinseenbahn

Termin: So, 11. September 2016 | **Buchungsschluss:** 04. September 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) | ab 08:14 Uhr | an 19:11 Uhr
Waren (Müritz) | ab 09:49 Uhr | an 18:01 Uhr
Neustrelitz



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH UECKERMÜNDE

Ausflug ins Seebad mit Haffrundfahrt

NEU!

Die zweistündige Haffrundfahrt ab Ueckermünde ist der Höhepunkt dieser Tour. Vom Wasser aus betrachten Sie Sehenswürdigkeiten und Naturschätze, die Sie an Land nicht so einfach zu Gesicht bekommen. Sie passieren die Ueckermündung, das Seebad Ueckermünde und den Industriehafen Berndshof. Sie lassen sich vom Fischereidorf Neuenhof und den Badebuchten in Bellin sowie Vogelsang verzaubern. Nach dem Mittagessen lernen sie das Seebad Ueckermünde am Stettiner Haff bei einem gemütlichen Stadtrundgang kennen. Die anschließende Fahrt im Bus zeigt Ihnen auch die Umgebung des attraktiven Urlaubsorts.



69,50 € p.P.

Foto: Fremdenverkehrsverein „Stettiner Haff“ e.V.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundgang • Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel oder Matjesfilet oder Schweinesteak oder Salat • Haffrundfahrt (2 h) • Rundfahrt Ueckermünde und Umgebung

*Busfahrt durch: Orwat Bus GmbH & Co.KG, Rothenklempenower Straße 44, 17321 Löcknitz

Termin: Sa, 17. September 2016 | **Buchungsschluss:** 10. September 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:30 Uhr ↑ an 19:26 Uhr
Pasewalk ↓ an 10:17 Uhr ↑ ab 17:44 Uhr



VON BERLIN INS ODERBRUCH

Oderbruch-Tour mit Theaterbesuch

NEU!

Lernen Sie bei der Rundfahrt die Weite und Ruhe des Oderbruchs kennen. Entlang der Stromoder geht es von Hohenzwutzen nach Hohensaaten. Dort erfahren Sie, wie der Alte Fritz die Trockenlegung des Oderbruchs zum Erfolg führte. Es geht am Schiffshebewerk Niederfinow vorbei und Sie besuchen die Kirche in Altwustrow, bekannt für ihre einzigartige Deckenbemalung. Der Nachmittag gehört dem Theater am Rand. Thomas Rühmann („In aller Freundschaft“) und Akkordeonist Tobias Morgenstern präsentieren in „Adressat unbekannt“ eine Männerfreundschaft vor dem Hintergrund des erstarkenden Nationalsozialismus.



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Foto: Günter Link

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Rundfahrt Oderbruch (2 h) • Mittagimbiss in der „Randwirtschaft“ (Landbrotnödel auf Salatbett und Landschinken) • Theatervorstellung „Adressat unbekannt“ (2,5 h)

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Sa, 24. September 2016 | **Buchungsschluss:** 17. September 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz ↓ ab 09:01 Uhr ↑ an 19:56 Uhr
Eberswalde ↓ an 09:48 Uhr ↑ ab 19:10 Uhr



VON BERLIN INS LAUSITZER SEENLAND

Garten- und Wasserparadiese erleben

Noch freie Plätze!

Vom Braunkohlenrevier zur attraktiven Ausflugsregion: Das künstlich angelegte Lausitzer Seenland macht neugierig. Nach der Stadtrundfahrt durch Senftenberg lernen Sie die denkmalgeschützte Gartenstadt Marga kennen. Zu Mittag wird im Gasthaus „Zur Niemtscher Mühle“ gespeist. Im Anschluss fahren Sie zu den IBA-Terrassen, eingebettet zwischen Seebücke, Weinberg und Victoriahöhe. Nach der Besichtigung der Hafenanlage und des Ilse-Kanals lernen Sie die „schwimmenden Häuser“ kennen und erfahren, was es mit dem „Rostigen Nagel“ auf sich hat.



67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

Foto: Ralke/MBV

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundfahrt Senftenberg • Führung Gartenstadt Marga • Mittagessen zur Auswahl: Welsfilet o. Hähnchenbrustfilet o. Schweinelachsschnitzel o. Kartoffeln, Leinöl, Quark • Besichtigungstour Lausitzer Seenland

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

Termin: Sa, 27. August 2016 | **Buchungsschluss:** 20. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz ↓ ab 07:58 Uhr ↑ an 19:59 Uhr
Senftenberg ↓ an 09:40 Uhr ↑ ab 18:14 Uhr



VON BERLIN NACH DESSAU

Bauhaus trifft englisches Gartenreich

Noch freie Plätze!

Dessau ist über die Landesgrenzen hinaus für das Bauhaus und das Gartenreich Dessau-Wörlitz bekannt. Welch wechselvolle Geschichte die sachsen-anhaltische Stadt durchlebt hat, erfahren Sie bei einem Rundgang.



68,00 € p.P.

Foto: Herzig/Stadarchiv Dessau

Die Ikone der Moderne, das Bauhaus, steht am Mittag auf dem Programm. Bei der Führung besichtigen Sie auch die sonst verschlossenen Räume, wie die Bühne, das Direktorenzimmer und das Marianne Brandt-Atelier.

Nach einer Kaffeetafel geht es dann in den im englischen Stil angelegten Landschaftspark Georgium. Heute zählt er zu den kunsthistorisch bedeutendsten Anlagen im Gartenreich.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Hähnchenbrustfilet oder Schweinemedaille oder Welsfilet oder gefüllte Chilischoten (veg.) • Führung Georgium (1,5 h) • Kaffeegedeck

Termin: Mi, 31. August 2016 | **Buchungsschluss:** 24. August 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:15 Uhr ↑ an 19:45 Uhr
Dessau ↓ an 10:53 Uhr ↑ ab 18:08 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Am 4. September zum 12. Potsdamer Kanalsprint

Der mit mehr als 5 000 Kubikmetern Wasser gefüllte Potsdamer Stadtkanal in der Yorkstraße lockt am 4. September wieder mit zahlreichen Wettkämpfen. Unmittelbar nach den Olympischen Spielen von Rio im August präsentieren die Landeshauptstadt Potsdam und der Kanu Club Potsdam im OSC e.V. internationale Kanu-Rennsportler auf dem historischen Stadtkanal. Zuschauer dürfen sich über Spitzensport auf Olympianiveau freuen. Die Athleten sprinten über die 180 Meter lange Strecke im Eins gegen Eins und es wird richtig spannend: Bei den faszinierenden Rennen fallen die Entscheidungen oft im Tausendstelbereich. Vor dem Startschuss zum ersten Rennen um 14 Uhr ehrt die Stadt Potsdam ab 13 Uhr alle Teilnehmer der Olympischen Spiele von Rio auf der Bühne am Stadtkanal.

INFO

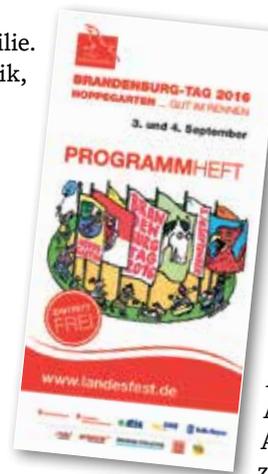
12. Potsdamer Kanalsprint

Yorkstraße, 14469 Potsdam
Eintritt frei!

Anfahrt: ab Berlin mit **RE1 RB21 RB22 S7**

Sonderverkehr zum Landesfest Hoppegarten lädt zum Brandenburg-Tag

Der Brandenburg-Tag, das beliebte Landesfest, wird zum 15. Mal gefeiert – in diesem Jahr in Hoppegarten. Am 3. und 4. September erleben Besucher zwischen Kaiserbahnhof und der Klubtribüne an der Galopprennbahn ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Neun Bühnen bieten Musik, Show und Infotainment, dazwischen präsentieren sich Akteure aus Politik und Wirtschaft, Kultur und Medien, Sport und Ehrenamt. Bereits am Bahnhof Hoppegarten werden die Besucher am VBB-Infostand mit Informationen zu Bus und Bahn begrüßt. Im Festbereich E auf dem Rennbahngelände dreht sich alles rund um Ausflüge und Urlaub in Brandenburg. Im VBB-Gemeinschaftszelt informiert der VBB zusammen mit DB Regio und der ODEG. „Die Finsterwalder Sängerknaben“, Artisten der SATAMA-Therme, das Kochstudio von pro agro und die



begehbare Spielzeugeisenbahn garantieren beste Unterhaltung.

Für die bequeme Anfahrt zum Landesfest richtet die S-Bahn Berlin einen Sonderverkehr ein. Am 3. September von circa 10 bis 1.30 Uhr nachts sowie am 4. September von circa 10 bis 18.30 Uhr fährt die S 5 zwischen Spandau und Hoppegarten alle 10 Minuten und die S 7 alle 20 Minuten zwischen Potsdam und Hoppegarten, so dass zwischen Berlin und Hoppegarten innerhalb von 20 Minuten insgesamt bis zu drei Züge pro Richtung fahren. Für Fahrgäste aus und nach Ahrensfelde bleibt das gewohnte Angebot erhalten, da zwischen Ahrensfelde und Lichtenberg zusätzliche Züge fahren.

INFO

→landesfest.de

Das Programmheft ist erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof.

Anfahrt und Tickets:

→bahn.de | →s-bahn-berlin.de | →VBB.de

UBB - FERNBUSLINIE

Jeden Freitag, Samstag, Sonntag & Montag

- Usedom
- Fischland-Darß
- Hamburg
- Graal-Müritz
- Schwerin
- Grimmen
- Wismar
- Greifswald
- Rostock

ab 21,- €

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 11 Uhr

Familienangebot

„2 Erwachsene + 2 Kinder“ 99,- €

Hin- & Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel gültig vom 01.07. – 31.08.2016

UBB unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 03 83 78 - 271 555

Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1
• 17424 Seebad Heringsdorf

Zauberhafte Nacht der Schlösser

An- und Abreise mit zusätzlichen Zügen zum Event am 20. August

Sans souci, „ohne Sorge“, lässt es sich am 20. August bei der Potsdamer Schlössernacht herrlich durch die weitläufigen Parkanlagen und an den zauberhaft illuminierten Schlössern entlang flanieren. Zwischen Schloss Sanssouci und Neuem Palais, Orangerie und Bildergalerie erleben die Gäste klassische Musik und Inszenierungen, poetische Lesungen und spektakuläres Feuerwerk und können sich sogar auf Geocaching-Tour begeben.

Die Linien RE 1 und RB 21 sowie S 7 sorgen für die staufreie An- und Abreise. In der Nacht vom 20. zum 21. August setzt DB Regio Nordost zusätzliche Züge ein: Die RB 21 verkehrt als „Shuttle“ zwischen 17 und 3 Uhr zwischen Potsdam Hbf und Potsdam Park Sanssouci im 20-Minuten-Takt, mit Anschluss an die S-Bahn aus/nach Berlin. Die S 7 fährt eigens zur Schlössernacht zusätzlich

zum regulären Nachtverkehr um 1.56 Uhr und 2.56 Uhr ab Potsdam Hbf, mit Übergang in Westkreuz zur S 5 in Richtung Stadtbahn. Für die Besucher aus Brandenburg (Havel) fährt ein zusätzlicher Zug auf der Linie RE 1 um 0.42 Uhr ab Potsdam Park Sanssouci.

INFO

→www.potsdamerschloessernacht.de

Fahrplanauskunft:

→bahn.de | →s-bahn-berlin.de | →VBB.de



Atmosphärisch und kunstvoll präsentieren sich Potsdams Schlösser einmal im Jahr.

Foto: SPSC/Baumi

Mit Bus und Bahn zu Land und Leuten

48
STUNDEN

„48 Stunden Fläming“ am 10. und 11. September 2016

Es ist wieder soweit: Am 10. und 11. September sind Ausflügler erneut eingeladen, „48 Stunden Fläming“ zu erleben. Bereits zum 10. Mal geht es mit den kostenlosen Bussen in Halbstundentakt durch die Region – aussteigen kann man überall dort, wo interessante Veranstaltungen und kulinarische Genüsse locken. Wie immer werden in jedem Bus versierte Gästeführer mitfahren, die den Besuchern neben Wissenswertem aus der Region auch Tipps für spannende Erlebnisse veraten.

Die Busse starten dieses Mal am Bahnhof in Brück (Mark). Der RE 7 aus Berlin hält hier stündlich. Die Fahrzeit der neuen Route dauert ohne Ausstieg eineinhalb Stunden. Die Tour führt von Brück aus über Schlachach, Treuenbrietzen, Schwabeck, Feldheim, Marzahna, Niemeck und Locktow zurück nach Brück.

Direkt am Startpunkt Brück zum Beispiel entdecken Besucher bei einem geführten Spaziergang das Städtchen an der Plane, werfen einen Blick in die Ausstellungen der Alten Brücker Post oder bewundern die Brücker Türme, deren Holzkonstruktion ein einzigartiges Denkmal der Ingenieurskunst darstellt. Die Naturparke Hoher Fläming und Nuthe-Nieplitz mit ihren unberührten Naturschönheiten sowie traditionellem Brauchtum mit Heimat- und Mühlenfesten sind an diesem Wochenende mit dem Bus erreichbar. Im kreativen Dorf Schlachach locken Holz- und Keramikwerkstatt, auch ein Eselgehege kann besichtigt werden. Zum 600-jährigen Jubiläum stellt die Sabinchenstadt Treuenbrietzen die kurfürstliche Prinzenhochzeit nach.

Die Geschichte der Landwirtschaft im Fläming wird in Marzahna erlebbar, wenn das private Hofmuseum von

Familie Benke ihre Tore öffnet. Nicht weit davon entfernt erläutert der Müller alles Wissenswerte über die Bockwindmühle. Alle Fischliebhaber sollten den Forellenhof in Locktow besuchen. Hier findet man Erholung und Entspannung beim Angeln und kann regionale Fischspezialitäten probieren. Der Kremser steht zu einer Fahrt rund um Locktow bereit. Es gibt an allen Haltestellen viel zu entdecken, Teilnehmer stellen sich spontan oder im Voraus mit Hilfe des Flyers ein individuelles Programm zusammen.



Foto: Kathrin Rospek

INFO

Der Flyer ist im VBB-Infocenter, bei der S-Bahn Berlin, der BVG und im Regio-Punkt im Hauptbahnhof erhältlich.

Mehr Infos: → www.vbb.de/48Stunden,

→ www.flaeming-havel.de,

→ www.reiseregion-flaeming.de

ANFAHRT:

Stündlich mit RE7 ab Berlin nach Brück (Mark), z.B.:

09.15 Uhr ab Berlin Hbf
10.06 Uhr an Brück

an 17.45 Uhr
ab 16.52 Uhr

TICKETTIPP:

Für Gruppen ab drei Personen lohnt sich das Brandenburg-Berlin-Ticket zum Preis von 29,00 €.



Karte: Veranstalter

WETZEL



Sabinchen-Touristik



VBB
Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg

Malmö und Kopenhagen – mit Bahn und Schiff nach Skandinavien

Jetzt buchen!

Der Reiseveranstalter regiomas bietet Ihnen einen erlebnisreichen Kurztrip nach Südschweden an, der mit einer Fahrt im IRE Berlin-Hamburg beginnt. Bei Ihrer 4-tägigen Städtereise sind eine Mini-Kreuzfahrt, zwei Hotelübernachtungen und sämtliche Bahnfahrten inklusive.

Mit dem IRE Berlin-Hamburg erreichen Sie Freitagmittag zunächst Hamburg. Während Ihres Aufenthaltes in der Hansestadt haben Sie diverse Möglichkeiten die Stadt zu entdecken, sei es ein Spaziergang an der Elbe und Alster oder ein Besuch in einem der unzähligen Museen der Stadt. Am Abend geht es mit Bahn und Linienbus weiter nach Travemünde zum Fährterminal der Reederei „Finnlines“. An Bord können Sie das vielseitige Abendbuffet mit skandinavischen Spezialitäten genießen. Nach der nächtlichen Überfahrt erreichen Sie am Morgen die schwedische Hafenstadt Malmö. Besuchen Sie die bekannten Sehenswürdigkeiten, wie den „Turning Torso“ in Västra Hamnen, die „Hafencity“ Malmö und den historischen Stadtkern. Sie übernachten im 4-Sterne-Hotel „Best Western Noble House Plus“ im Herzen der schwedischen Metropole.



Foto: regiomas GmbH

Am Sonntag fahren Sie mit der Bahn über die eindrucksvolle Öresundbrücke nach Kopenhagen. Sie haben viel Zeit, die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der dänischen Hauptstadt zu entdecken. Besuchen Sie die berühmte kleine Meerjungfrau und bummeln Sie entlang der „Strøget“, die zu den längsten Einkaufsstraßen der Welt gehört. Sie übernachten zum Beispiel im Hotel „Sct. Thomas“ im Zentrum von Kopenhagen. Am nächsten Vormittag können Sie dem Stadtteil Nyhavn und dem Schloss Amalienborg einen Besuch abstatten. Am Montagmittag führt Sie die Bahnfahrt entlang der Vogelzuglinie via Hamburg zurück nach Berlin.

Das Angebot gilt für Reisen vom 2. September bis 21. Oktober 2016 – Reiseantritt freitags, Rückkehr montags!

Leistungen:

Bahnfahrt IRE Berlin-Hamburg, Bahn/Linienbustransfer Hamburg – Travemünde, Schifffahrt Travemünde – Malmö, Übernachtung in einer Innenkabine mit Halbpension, Übernachtung mit Frühstück in Malmö, Öresundzug, Übernachtung mit Frühstück in Kopenhagen, Bahnfahrt ICE Kopenhagen – Berlin

Anreise/Abreise:

Berlin Hbf → Hamburg → Travemünde ab 08:02 Uhr; an Travemünde 20:14 Uhr (7 Std. Aufenthalt in Hamburg)

Kopenhagen → Hamburg → Berlin Hbf ab 15:37 Uhr; an 22:23 Uhr in Berlin

Preis:

399 € pro Person im Doppelzimmer/Doppelkabine
559 € für Einzelreisende

Alle Informationen & Buchung:

regiomas GmbH

Liebermannstraße 46 | 22605 Hamburg
Telefon 040 50690700
www.regiomas.de/berlin

Aktuelle Hinweise zum IRE Berlin-Hamburg → Seite 19 | Neuigkeiten und Fahrplanänderungen stets aktuell auf: →bahn.de/berlin-hamburg!

WEINFEST

11.08. - 13.08.2016

**NEURUPPIN
SCHULPLATZ & ROSENGARTEN**

*mit Live Musik
Winzern aus der Nahe Weinregion
regionalen Spezialitäten
und vielem mehr*

weitere Infos finden Sie auf
www.stadtmarketing-neuruppin.de



In Brandenburgs Naturlandschaften gibt es viele Plätze, an denen Sie so richtig tief durchatmen können. Wir stellen Ihnen hier die schönsten Tipps für Ausflüge, Touren und Kurzurlaube vor. Alle diese Angebote und viele mehr finden sie auch auf:
→ www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Unterwegs
in Brandenburgs
Natur-
landschaften

Teil 6

Unterwegs mit Paddel und Pedale

Natur und kulturelle Schätze im Seenland Oder-Spree

Das Seenland Oder-Spree liegt zwischen Frankfurt (Oder) und der östlichen Stadtgrenze Berlins. Dazu gehören unter anderem das Oderbruch, das Schlaubetal, die Märkische Schweiz oder die Region um den Scharmützelsee. Das Wasser ist hier das verbindende Element, ideal für Paddler. Auch mit dem Fahrrad



Foto: TMB-Photarchy/Forck Maacke

Unterwegs auf dem Oder-Neiße-Radweg bei Zollbrücke im Oderbruch.

lassen sich schöne Touren machen – beispielsweise rund um den Storkower und den Scharmützelsee. Eindrucksvoll ist die 1268 gegründete Klosteranlage in Neuzelle, die mit der katholischen Stiftskirche St. Marien, der evangelischen Pfarrkirche zum Heiligen Kreuz, dem Klostersgarten und dem Museum „Himmliches Theater“ im Laufe der Geschichte zum „Barockwunder“ Brandenburgs wurde. Geradezu gebirgig mutet der Naturpark Märkische Schweiz an mit seinen ausgedehnten Wanderwegen. Im Zentrum liegt der Kurort Buckow am Scharmützelsee mit dem Brecht-Weigel-Haus. In dem einstigen Sommersitz residierte viele Jahre lang der Lyriker Bertolt Brecht zusammen mit Helene Weigel.
→ www.seenland-oderspree.de

Angebot:

Mit dem Rad unterwegs – Die Königstour im Oderbruch
Ohne den „Alten Fritz“ würden sich die Besucher heute noch in Gummistiefeln durchs Oderbruch bewegen. Um 1750 sorgte der Preußenkönig für die Trockenlegung dieses Feuchtgebiets und machte daraus Ackerland. Durch diese fruchtbare Region führt die rund 100 km lange „Königstour“, in der Radler unterhalb des Oderpegels

zahlreiche Wasservögel beobachten können. Startpunkt: Bahnhof Gusow
Tipp:
Schlaubetal meditativ: Es gibt Landschaften in Brandenburg, die sind wie gemacht zum Innehalten, wie das Schlaubetal im Seenland Oder-Spree: Oftmals ist der Wind in den Baumwipfeln das einzige Geräusch weit und breit. Für die Yoga- und Meditationslehrerin Brigitte Schäfer gibt es daher keinen besseren Ort für eine meditative

Yoga-Wanderung als hier. Mit der Sonne im Gesicht und der Landschaft im Blick finden ihre Gäste ganz zu sich. Los geht die besinnliche Auszeit im Hotel Kaisermühle in Müllrose mit einer wohltuenden Tasse Kräutertee.
→ www.schlaubetal-tourismus.de
Anreise:
Müllrose ist stündlich mit der Regionalbahn RB 36 zu erreichen. Die Oderlandbahn RB 26 bringt Radler nach Gusow zum Startpunkt der „Königstour im Oderbruch“.

Weitere Informationen: → www.reiseland-brandenburg.de/naturausfluege

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Hotel Kaisermühle | Sonnengelb, inmitten von Wiesen und Wäldern an der „Alten Schlaube“ gelegen, das ist das Hotel Kaisermühle im Schlaubetal, dem wohl schönsten Bachtal Brandenburgs.

Das Restaurant des Hauses pflegt den Landhausstil, die Küche bietet frische Gerichte aus der Region und auch Mediterranes. In der warmen Jahreszeit kann man auf einer großzügig angelegten Terrasse Platz nehmen und die umliegende Natur genießen. Für alle, die gerne noch ein wenig länger verweilen möchten, bietet das Haus 14 Zimmer zum Übernachten an. Das Besondere daran: Keines gleicht dem anderen. So gibt es beispielsweise die „Mond und Sternenkammer“, das „Wassergemach“ und das „Prinzesszimmer“. Ideal, um nach einer der vielfältigen Veranstaltungen, die das Haus von Zeit zu Zeit bietet, über Nacht im Schlaubetal zu bleiben. → www.hotel-kaisermuehle.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

→ www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

Einkehr-
Tipp

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
www.potsdamtourismus.de



Filmschauplatz Potsdam „Und Bitte“

Freitags, 5./12./19./26. August
16-18 Uhr, 10 €

Neben den Filmstudios gibt es noch mehr Drehorte in Potsdam. Entdecken Sie mit unserer Stadtführung alte und neue Filmschauplätze in der Historischen Mitte, inkl. Besuch der ständigen Ausstellung „Traumfabrik – 100 Jahre Film in Babelsberg“ im Filmmuseum Potsdam am Lustgarten. Treffpunkt ist die neue Tourist Information Am Alten Markt.
Infos zu weiteren Stadtrundgängen unter
→ www.potsdamtourismus.de



Foto: Filmmuseum Potsdam/Jörg Leopold

sanssouci +

ganzjährig

Nicht nur zur Schössernacht am 20. August können sie Park Sanssouci mit seinen Schössern besuchen. Sichern Sie sich ganzjährig den von Ihnen gewählten Eintritt in das Schloss Sanssouci mit dem Tagesticket sanssouci+. Dieses bekommen Sie wie die Tickets zur Schössernacht in den drei Tourist Informationen Potsdams Im Hauptbahnhof, Am Alten Markt oder Am Luisenplatz.
→ www.potsdamtourismus.de



Foto: Orangerieschloss/TMB/Björn Gripsinski

Fahrradtour Alter Fritz

ganzjährig

Fahren Sie vom Berliner Hauptbahnhof nach Potsdam in nur 30 Minuten. Ausgeruht erkunden Sie dann auf der Route Alter Fritz die Potsdamer Innenstadt und die reizvolle Umgebung. Falls Sie kein eigenes Fahrrad haben, können Sie im Potsdamer Hbf. den Fahrradverleih Potsdam per Pedales nutzen.
→ www.potsdam-per-pedales.de

Raus ins Grüne!

Ausflugplaner für Brandenburg erstmals erschienen

Insgesamt 130 Tipps für Ausflüge nach Brandenburg finden sich im neu erschienen „Landlust“ Ausflugsplaner der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg. Im handlichen Taschenbuch-Format ist er der ideale Planer und Wegbegleiter für den perfekten Urlaubstag und bietet auf mehr als 70 Seiten gebündelt Informationen zu Ausflugszielen, Radpartien, Wanderungen, Paddeltouren und vielem mehr.

Wer sich also auf Landpartie begeben möchte, um einfach mal loszulassen, und den Alltag vergessen will, der ist in Brandenburg genau richtig. Zahlreiche Anregungen und Ideen aus den Reiseregionen Brandenburgs gibt es in der neuen Broschüre „Raus ins Grüne“. Ob also beispiels-



weise in die Uckermark, das Havelland, das Seenland Oder-Spree, den Fläming oder die Niederlausitz: Die Tipps sind bis 2018 gültig und die Broschüre kann somit mehrmals als Ratgeber genutzt werden. Am besten also einfach aufheben und immer wieder darin stöbern!

Übrigens: In dem Heft finden sich auch einige Rezepte,

Spezialitäten und eine Kochbuch-Empfehlung, so dass man den nächsten Ausflug nach Brandenburg auch förmlich „schmecken“ kann.

INFO

Der Ausflugsplaner Brandenburg „Raus ins Grüne“ kann kostenlos bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH bestellt werden: ☎ 0331 2004747

Feuerzauber im Optikpark Rathenow

Sternen-Serenade

Festliche Illumination und feurige Aktionen stehen am 20. August 2016 im Optikpark Rathenow im Mittelpunkt. Dazu erklingt stimmungsvolle Musik bei Kerzen- und Fackelschein an zehn markanten Punkten im Park. Los geht die elfte „Serenade unterm Sternenhimmel“ um 19 Uhr mit einer Flamenco-Show auf der Hauptbühne im Mühlenhof. Besonders romantisch ist die Floßfahrt mit hell leuchtenden Fackeln.

INFO

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 10,00 €
Weitere Infos: →www.optikpark-rathenow.de



Foto: Optikpark

Hochherrschaftlicher Urlaub in Brandenburg

SCHLÖSSERREIEN HAVELLAND

Tagesfahrten Brandenburg
Fahrservice H. Kortschlag OHG

Diese Tagesfahrt führt Sie entlang des Schildhorndenkmals, welches einst von Friedrich August Stüler entworfen wurde. Im Schloss Marquardt werden Ihnen die Türen vom Kastellan zum Barockflügel geöffnet. Den Abschluss Ihrer Tour bildet Schloss Klessen, welches im ehemaligen Besitz der Familie von Bredow war.

Leistungen: An- und Abreise im Komfortreisebus, Reiseleitung, Besuch Schildhorndenkmals, Besuch & Führung Schloss Marquardt und Schloss Reckahn, Mittagessen Schloss Plaue, Besuch & Führung sowie Kaffeedeck in Schloss Klessen

Preis: 74,00 € p.P. | **Termin:** 17.9.2016

Abfahrt: 07:15 Uhr Potsdam | 8:00 Uhr Berlin

→Fahrservice H. Kortschlag OHG
Schlaatzweg 5 | 14473 Potsdam



QUITZOWER LAND ENTDECKEN

Tagesfahrten Brandenburg
Fahrservice H. Kortschlag OHG

Schon lange vor den Hohenzollern saß man in Quitzow in Brandenburg fest. Diese Tour nimmt Sie mit in die Vergangenheit Quitzows, die lebendiger nicht sein könnte.

Entlang dem Renaissancebau Schloss Dementin und dem Schloss Grube, besuchen Sie das letzte vollständig erhaltene Gutshaus der Familie von Quitzow.

Leistungen: An- und Abreise im Komfortreisebus, Reiseleitung, Besuch & Führung Schloss Dementin, Kirche Kletzke und Kirche Rühstädt, Mittagessen Schloss Grube, Fotostopp in Legde, Kaffeedeck im Storchenhof

Preis: 74,00 € p.P. | **Termin:** 10.9.2016

Abfahrt: 07:15 Uhr Potsdam | 8:00 Uhr Berlin

→Fahrservice H. Kortschlag OHG
Schlaatzweg 5 | 14473 Potsdam



ODERBRUCH MIT AUSSICHTEN

Tagesfahrten Brandenburg
Fahrservice H. Kortschlag OHG

Höhepunkte dieser Tagestour sind der älteste Kurort Brandenburgs Bad Freienwalde und das prunkvolle Areal rund um das Schloss Neuhardenberg. Die architektonische Gestalt

des klassizistischen Ensembles aus Schloss und Kirche geht zurück auf Karl Friedrich Schinkel.

Leistungen: An- und Abreise im Komfortreisebus, Reiseleitung, Führung Schlossgut Altlandsberg sowie Schloss Freienwalde, Mittagessen in Breiers Kräutergarten, Besuch Schadowsche Kolonaden, Führung Schloss und Park Neuhardenberg sowie Schinkelkirche, Kaffeedeck in der Schlossbrennerei Lassen

Preis: 74,00 € p.P. | **Termin:** 21.8. und 7.9.2016

Abfahrt: 07:15 Uhr Potsdam | 8:00 Uhr Berlin

→Fahrservice H. Kortschlag OHG
Schlaatzweg 5 | 14473 Potsdam



Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Nachts im Museum

Unheimliche Entdeckungen im nächtlichen Ziegeleipark Mildenberg

Was würde man machen, wenn man alle Schlüssel eines Museums bekäme und allein wäre? Natürlich würde man dort nachschauen, wo Besucher sonst nicht hindürfen. Ausnahmsweise ist dies im Ziegeleipark Mildenberg möglich – und zwar am 24. August 2016 von 20 bis 24 Uhr. An diesem Abend kann man erleben, was in der Nacht in einem Museum so alles passiert.

Ebenso ist es erlaubt, die Dampfmaschine anzuschalten, und wenn man dazu noch eine Gruselgeschichte hört, ist die unheimliche Entdeckungstour durch das nächtliche Museum fast perfekt. Nach einer Pause am Lagerfeuer geht es dann weiter zu einer kleinen Tierexkursion. Und zum Schluss müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch eine kleine Mutprobe bestehen.

Der Ziegeleipark Mildenberg im Ruppiner Seenland war einst das größte Ziegeleirevier Europas. Seine Blütezeit erlebte die Region, als Berlin aus allen Nähten platzte und in Folge dessen riesige Mengen Ziegel als Baumaterial gebraucht wurden. Da



Der Ziegeleipark Mildenberg im Ruppiner Seenland war einst das größte Ziegeleirevier Europas. Entdecken kann man das Gelände zum Beispiel mit der Tonlorenbahn.

kam es wie gerufen, dass man in dieser Region damals auf Ton gestoßen ist. Im Herzen dieses Reviers befindet sich heute der Ziegeleipark. In dieser einzigartigen Tonstichlandschaft – umgeben von Wasser und Denkmälern aus der Boomzeit dieser Industrie – können Besucher heute auf Entdeckungstour in die Vergangenheit

gehen, beispielsweise während einer Rundfahrt mit der Tonlorenbahn.

INFO

Wer an der nächtlichen Führung durch den Ziegeleipark Mildenberg teilnehmen möchte, muss sich anmelden: ☎ 03307 310410 oder per E-Mail an: info@ziegeleipark.de
Preis p.P.: 17,00 €

Fotos: TMB-Fotografie/Stefan Lehmann, Susanne Werricke (kleines Foto)

Hochherrschaftlicher Urlaub in Brandenburg

KULTUR ARRANGEMENT

**Stiftung Schloss Neuhardenberg Hotel
Neuhardenberg, Märkisch Oderland**

Das Schloss Neuhardenberg ist eines der wenigen erhaltenen Gesamtkunstwerke des Klassizismus in Brandenburg. Dort finden Sie Ruhe und Komfort gleichermaßen. Hier wird hochkarätige Kunst & Kultur zum Erlebnis.



Leistungen: 1 ÜN im DZ inkl. Schlossfrühstück, je 1 x Eintritt zur aktuellen Kulturveranstaltung – für die ständige Ausstellung „Schloss Neuhardenberg“ und die aktuelle Sonderausstellung, 1 x 3-Gang-Saison-Menü, 1 x Aperitif, 1 x Tafelwasser im Zimmer, Nutzung des Wellness- und Fitnessbereichs, W-LAN

Preis: 139,00 € p.P.

Reisezeitraum: ganzjährig während der Programmsaison

→Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH
Schinkelplatz | 15320 Neuhardenberg

THEATER, THEATER!

**Radisson Blu Hotel Cottbus
Cottbus, Spreewald**

Das elegante 4-Sterne Hotel liegt im Herzen Cottbus und nur einen kurzen Spaziergang vom historischen Stadtzentrum entfernt. Freuen Sie sich auf



einen kulturreichen Abend im Staatstheater mit jungen, talentierten Künstlern.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, 2 x Frühstück, 1 x 3-Gang-Menü, 1 x Besuch einer Aufführung im Staatstheater Cottbus (Karten je nach Verfügbarkeit), Shuttle-Service zum Theater und zurück zum Hotel, Bademantel & Badeslipper, Tiefgaragenstellplatz, Nutzung des Wellnessbereichs

Preis: 104,50 € p.P.

Reisezeitraum: September bis Dezember 2016

→Radisson Blu Hotel Cottbus
Vetschauer Straße 12 | 03048 Cottbus

KUNST & KULINARIK

**The Lakeside Hotel-Burghotel zu Straußberg
Straußberg, Seenland Oder-Spree**

Am Rande zur Märkischen Schweiz liegt das Lakeside Burghotel. Hier können Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen, gut essen im



hoteleigenen Restaurant Royal und im griechisch-römischen Schwimmbad den Tag entspannt beginnen.

Leistungen: 1 ÜN im DZ inkl. Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessanlage sowie des Fitness- und SPA-Bereichs, Begrüßungspräsent, 1 x Karte für die Vorstellung mit Mike Maverick, 3-Gang-Menü im Restaurant Royal, 1 x Lakeside Partnercard für 1 Jahr

Preis: 116,00 € p.P.

Reisezeitraum: ganzjährig

→Castle & Garden Strausberg GmbH
Gliesdorfer Chaussee 6 | 15344 Straußberg

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Die 6. Runde geht auf uns!



1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.



Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets bekommen Sie das 6. geschenkt.

- Gültig für alle Arten von Brandenburg-Berlin-Tickets
- Angebot gilt vom 1. März bis 31. Dezember 2016

Mehr Informationen unter bahn.de/sammelaktion

Regio Nordost